Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

590 (19.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, **1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch** und **1 schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: **Albert Herzog.** für den Anzeigen-Teil: **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: **34000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **22000 Abonnenten.**

Nr. 590. — **Karlsruhe, Mittwoch den 19. Dezember 1906.** — Telephon-Nr. 36. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 589 umfaßt ein 1. u. 2. Blatt, inkl. Nr. 24 des „Kuriers", Allgemeinen Anzeigers für Landwirtschaft, zusammen 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 590 umfaßt 8 Seiten; im ganzen

24 Seiten.

Badische Chronik.

* **Ettlingen,** 19. Dez. Der Wunsch des Gemeinderats, die **Oberschwester Basilia** möchte an ihrer Stelle (Spital) belassen werden, ist nach dem „Bad. Ldsm." vom Mutterhaus in Freiburg genehmigt worden.

⊞ **Ettlingen,** 18. Dez. Am Montag abend sollte der wegen Diebstahls in Cuxhaven verhaftete Einbrecher **Hagemann** in das hiesige Amtsgefängnis eingeliefert werden. Unweit des Gefängnisses **entwich Hagemann** seinem Führer, einem Heidelberger Gendarmen, und verschwand nach kurzer Verfolgung spurlos in einer Seitengasse. Heute nacht hat man den schlimmen Dieb nun **wieder festgenommen,** gerade als er im Begriff war, einen **neuen Diebstahl** zu begehen. Wie man jetzt erfährt, entfloh Hagemann noch am Montag in einer bei seiner früheren Wohnung belegenen **Schlafstelle,** wo er sich bis gestern abend aufhielt. Um 10 Uhr verließ er seinen Schlupfwinkel und **stahl,** nachdem er sich genügend mit Milch und Eiern, die er in verschiedenen Küchen entwendete, noch aus einer Glaserwerkstätte einen **Diamanten.** Mit diesem Instrument ausgerüstet, begab er sich in der Nacht nochmals in die **Silberfabrik** der Gebr. Hepp, wo er bereits den ersten Diebstahl ausführte, und brach durch ein Fenster ins Bureau ein. Diesmal fand er jedoch nur 13 ℳ und wollte, da ihm dies anscheinend nicht genügte, nochmals sein Glück versuchen. Er schlich sich durch den Garten seines früheren Nachbars, eines Kaufmanns, und stieg wiederum durch das Fenster in die Waschküche ein. Durch ein dabei verursachtes Geräusch erwachte der **Hausherr, nahm** den **Dieb** in der Waschküche **fest** und verbrachte ihn noch in der Nacht nach der Polizeiwachstube.

* **Mannheim,** 19. Dez. In vergangener Nacht ist im Krankenhause der Kaufmannslehrling Karl **Pfeiffer,** der in selbstmörderischer Absicht **Salzsäure** getrunken hatte, **gestorben.**

⊞ **Königshofen** (bei Lauda), 18. Dez. In der „Brauerei Wunderlich" lauen am Sonntag den 16. Dezember, nachmittags, die **Landstraßenwärter von 8 Straßenmeister-Bezirken** der Inspektion Wertheim zusammen, um über die zur Besserstellung nötigen Schritte zu beraten. Herr **Weber** begrüßte als Vertrauensmann die erschienenen Obmänner der einzelnen Bezirke und verbreitete sich u. a. mit Herrn **Schwab**-Bestenheid über die gegenwärtige Lage. Diese sei, wie der Referent ausführte, im ganzen Lande insofern eine recht unerfreuliche, weil die Straßenwärter mit wenig Ausnahmen den 300fachen Betrag des **ortsüblichen Taglohnes** erhielten, dieser letztere aber in einzelnen Bezirken verschieden nieder sei, daher eine große Ungleichheit herrsche. Mit Rücksicht auf die aus dem ortsüblichen Taglohn resultierenden Krankenkassen-Beiträge würde der Taglohn in vielen Bezirken gar nicht oder so minimal erhöht, daß die Straßenwarte stets ihren Hilfsarbeitern einen **höheren Taglohn** bezahlen müßten als sie selbst erhielten. Wenn man bedenkt, daß ein derartiger Staatsangestellter täglich seine ganze Zeit auf seiner Strecke zubringen muß, hierfür einen Jahresverdienst von oft kaum 500 ℳ bezieht, so kann auch der Laie die Unzulänglichkeit einer solchen Besoldung wohl begreifen. Die Ungleichheit sei sogar so groß, daß ältere Wärter mit 10—20 Dienstjahren bedeutend schlechter gestellt seien als ganz neu angestellte. Diese durch nichts zu begründende Bezahlung gleicher Arbeitsleistung könne nur gerechter werden, wenn der Staat auch hier **das Dienstalter-System** einführe und nur in Vergütung des **Hilfs-Aversums** je nach der Länge der Strecke Schwankungen zuließe. So erscheine mit Recht dieser Beamtenkategorie, um welche sich verschiedene Abgeordnete aller Parteirichtungen im letzten Landtag annahmen, die zuletzt bewilligte Verbesserung der Einkommensverhältnisse von herunter bis zu 18 ℳ jährlicher Aufbesserung unzureichend, und es werde Sache des Vorstandes Hornung in Malsch bei Rastatt sein, an der Hand von einwandfreiem Material die Wünsche in Form einer Petition an Gr. Regierung bezw. Landtag zu verdichten und Bezahlung nach Dienstalter anzustreben. Von diesseitigem Inspektionsbezirk würden auf Grund der genannten Versammlung in Bälde die Wünsche dorthin schriftlich abgehen; man müsse aber noch bemerken, daß die Organisation dieser Beamten, die noch sehr jungen Datums ist, eine intensivere, und die Solidarität der Wärter eine bessere werden sollte, wenn etwas wesentlich Besseres erreicht werden solle.

Baden und die künftige Herkomerfahrt!

⊻ **Freiburg,** 19. Dez. Seit der Kaiserlich Deutsche Automobilklub bekannt gegeben hat, daß nach einem vorläufigen Plan bei der **Herkomerfahrt** im **Sommer 1907** auch **Baden,** zumal durch die Strecke **Heidelberg-Freiburg** berücksichtigt werden soll, wird in Artikeln der **Automobil-Fachpresse gegen eine Durchfahrung unseres Landes** in der **heftigsten Weise protestiert.** Aber damit nicht genug! Sozusagen unter dem Stichwort **„Vergeltung** für Kehl" wird durch **Automobilisten** zu einer **allgemeinen Boykottierung Badens** aufgefordert. Diese auf völlig ungerechter Verallgemeinerung der Kehler Vorgänge beruhende Bewegung greift immer mehr um sich, sodaß der „Verkehrsverein für Freiburg und den Schwarzwald" Veranlassung nahm, an die Redaktion des zu Berlin erscheinenden Fachblattes „Automobil-Welt" einen Artikel zu senden, dessen Zweck es ist, die von dieser Zeitung veröffentlichten Auslassungen richtig zu stellen. Der Artikel — in Nr. 122 erschienen — dürfte weitere Kreise interessieren. Er hat folgenden Wortlaut:

„Zur Abwehr!

Unter dem Stichwort „Auf zum Kampf" bringt die „Automobil-Welt" in Nr. 119 einen Artikel, dessen Absicht dahin geht, nicht nur die Berücksichtigung der Strecke Heidelberg-Freiburg i. B. bei der geplanten Herkomer-Fahrt zu verhindern, sondern die Automobilisten ganz allgemein zu einem förmlichen Boykott des badischen Landes aufzurufen. Die ganze Darlegung fordert nach Form und Inhalt zu einer Entgegnung heraus. Die **Erbitterung,** die aus dem erwähnten Artikel spricht, ist durch **Vorgänge** wachgerufen, die als Folge unliebsamer, aber lediglich **lokaler Maßregeln** gegenüber Automobilfahrern betrachtet werden müssen und die wir selbst von Anfang an **auf's tiefste bedauerten.**

Unser Verein, der die **Beziehungen fremder Gäste zum Schwarzwalde** zu **möglichst innigen** möchte gestalten helfen, würde seine **Aufgabe direkt verkennen,** wollte er jene **übertriebenen,** aber in **unserem Lande vereinzelt** dastehenden **Maßnahmen billigen,** von denen wir selbst sagen müssen, daß sie **schwerlich geeignet** sind, der betreffenden Gegend **Freunde** in **Automobilistenkreisen** zu werben.

Andererseits möchten wir aber gegenüber Vorgängen wie denjenigen in Kehl zu bemerken geben, daß es bei **Ausbreitung neuer Verkehrsmittel** und vor der Anpassung der Allgemeinheit an dieselben — wir erinnern nur an das Emporkommen des Fahrrades — eben **immer gewisse Mißhelligkeiten** zwischen den Fahrern und den Behörden gegeben hat, die sich mit der Zeit von selbst **ausgleichen,** zumal wenn ein **Automobil-Haftpflichtgesetz** nach den Vorschlägen des Kaiserlichen Automobilklubs zu stande kommt, wozu wir gerne auch unsere Unterstützung leihen.

Was nun aber den Artikel der „Automobil-Welt" weiter betrifft, so müssen wir uns auf Grund unserer Erfahrungen mit aller Entschiedenheit gegen eine **Verallgemeinerung** des **Kehler Vorfalls** wenden, wie sie leider, und sehr zu unrecht, in dem erwähnten Aufruf Platz greift. Unser Verein hat sich sofort nach Bekanntwerden jenes unliebsamen Ereignisses an eine ganze Reihe von **Hotelbesitzern** des **Schwarzwaldes** gewandt und diese — die mit zahlreichen fremden Automobilisten in Berührung kommen — gebeten, uns mitzuteilen, ob und welche **Klagen** etwa aus Automobilistenkreisen über die Verkehrsweise im **oberen Schwarzwald** und in **unseren Gegenden** laut geworden seien? Uebereinstimmend lautete die Antwort der Befragten dahin, daß die fremden Automobilisten stets die **zuvorkommendste Behandlung** ihrer Person, wie die Verkehrsverhältnisse überhaupt gerühmt hätten. Dies ist auch eine Bestätigung dessen, was wir aus dem Munde vieler Sportanhänger selbst zu vernehmen Gelegenheit hatten.

Die Vorkommnisse in **Mittelbaden** sind bei objektiver Beurteilung der Verhältnisse **völlig ungeeignet,** einen **Maßstab** für **das Verhalten** der **Gesamtbevölkerung Badens** und zumal des oberen Landesteils abzugeben. Wir wünschen nichts so sehr, als daß die **Tour Heidelberg-Freiburg i. B.** bei der **Herkomer-Fahrt** 1907 zur **Ausführung** kommt, denn die Teilnehmer würden sich dann gewiß davon überzeugen können, daß die von Fremden aller Staaten nachweislich gerühmte **Gastlichkeit Badens** auch gegenüber den Anhängern des Automobilsports waltet.

Wir selbst stehen nicht an, beim Großherzoglichen **Ministerium** des Innern in der vielbesprochenen Angelegenheit **vorstellig** zu werden.

Schon vor einigen Tagen hat sich unser Verein übrigens an das **Direktorium** des **Kaiserlichen Automobil-Klubs** gewandt, zu dem Zwecke, dem Klub für die Strecke Heidelberg-Freiburg mit Auskünften jeder Art nach Kräften an die Hand zu gehen; auch haben wir uns erboten, wenn es sich irgend ermöglichen läßt, zur **Unterhaltung** der uns sehr willkommenen Gäste seinerzeit einen Abend anzuordnen.

Möchten diese Zeilen die Leser der „Automobil-Welt" davon überzeugen, wie **ungerecht** es tatsächlich wäre, ein ob seiner **vortrefflichen Straßen,** seiner **landschaftlichen Schönheiten** und seiner **Verpflegungsverhältnisse** zur Ausübung des Automobilsportes anreizendes **Land** die **Folgen lokaler Maßnahmen** in einer vereinzelten Gegend tragen zu lassen. Der Verfasser des Artikels in Nr. 119 dieses Blattes halte vor allem einmal Umfrage im oberen Schwarzwald und zumal in Freiburg und die Antwort in Automobilistenkreisen wird dahin lauten, daß ihnen Schwierigkeiten nicht in den Weg gelegt werden, sondern daß sie bei uns an freundliche Aufnahme gewöhnt sind.

Der Vorstand des Verkehrs-Vereins für Freiburg i. B. und den Schwarzwald.

Anknüpfend an das Vorstehende sei noch mitgeteilt, daß der „Verkehrsverein für Freiburg und den Schwarzwald" sich auch an das Gr. **Ministerium d. Innern** in **Karlsruhe** gewandt mit der Bitte, es möchten **regierungsseitig Erwägungen** darüber angestellt werden, welche **behördlichen Maßnahmen** — unbeachtet der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit — etwa dazu dienen könnten, eine **Wiederholung** der **Kehler Vorgänge** zu **verhindern** und somit einem weiteren Umsichgreifen der Verstimmung in den Reihen der Automobilisten vorzubeugen.

Die **andern Verkehrs-Vereine** des Landes wurden von dem hiesigen Verein gebeten, in **ähnlicher Weise** bei Großh. Ministerium **vorstellig** zu werden oder aber der vom **Freiburg** abgegangenen **Petition** sich **anzuschließen,** da es **keinem Zweifel** unterliegen kann, daß die **gegen Baden ins Werk gesetzte Bewegung** eine **sehr ernste Gefahr für den Fremdenverkehr in unserem Lande** bildet.

Wir stellen mit **Genugtuung** fest, daß auch der **„Badische Automobil-Klub"** sich durch einen Artikel in der „Automobil-Welt" **auf unsere Seite stellte,** so daß es doch noch gelingen dürfte, die Herkomer-Fahrt durch Baden leiten zu helfen. Im Interesse des **Rufs unserer Heimat** als eines **gastfreundlichen Landes** sollten auch weitere Kreise nicht versäumen, im Verkehr mit Fremden diese letzteren dahin aufzuklären, daß Verallgemeinerung der Kehler Vorgänge tatsächlich den Verhältnissen in unserem Lande nicht entsprechen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 19. Dez.

* **Dem Karlsruher Männerhilfsverein vom Roten Kreuz** ist zu Handen seines Vorstandes Herrn Polizeidirektor Dr. **Seidenadel,** auf die an Ihre Königliche Hoheit die **Großherzogin** gerichtete Glückwunschadresse zum Höchsten Geburtstage folgendes gnädige **Handschreiben** zugegangen:

Auch in diesem Jahre hat der Karlsruher Männerhilfsverein mir seine Glückwünsche zum Geburtstage in alter Treue und warmer Empfindung dargebracht. Wenn ich erst heute meinen herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen kann, so bitte ich es mit Rücksicht auf die tiefe Trauer zu erklären, welche das Hinscheiden des Prinzen Karl über unser ganzes Haus verhängt, und deren schmerzliche Empfindung den Dank für die Teilnahme am 3. Dezember zurückgedrängt hat. Eine besondere Freude hat mir der Rückblick gewährt, den Sie auf die unvergeßliche Jubiläumsfeier des vergangenen Septembers werfen. Der einmütige Zusammenklang aller Herzen und Empfindungen in jenen Tagen gewährt die beste Bürgschaft auch für die gemeinsamen Bestrebungen des Männerhilfsvereins und des Badischen Frauenvereins unter dem Wahrzeichen des Roten Kreuzes. Meine herzliche Teilnahme wird diesem Zusammenwirken stets gegenwärtig sein.

Gottes Segen walte auch fernerhin über dem Männerhilfsverein und seiner unermüdlichen Tätigkeit.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.

gez. Luise, Großherzogin von Baden,
Prinzessin von Preußen.

\# **Vom Besuch des norwegischen Königspaares in Potsdam** und von der Enthüllung des **Kaiser-Friedrich-Denkmals** in **Magdeburg** sind in unserem Expeditionsschaufenster Bilder ausgestellt.

⊙ **Der Verein städtischer Beamter** ehrte am 18. d. Mts. drei seiner Mitglieder, die sich in 25jähriger, tadelloser Dienstzeit bei der hiesigen Gemeindeverwaltung die Anerkennung des Stadtrats und die Achtung und Wertschätzung ihrer Kollegen erworben haben. Es sind dies die Herren Sekretär Friedrich **Feuerstacke,** Buchhalter Karl **Lauber** und Werkmeister Andreas **Lutz.** In trefflichen Worten hob der derzeitige Vereinsvorsitzende, Herr Direktor **Sebold,** die Pflichttreue und Arbeitsamkeit der Jubilare hervor, die ihnen das **Ehrendiplom** der Stadtgemeinde eingetragen habe und gab zugleich dem Bedauern der Vereinsmitglieder Ausdruck, daß es diesen infolge der tiefen Trauer, in welche sie durch das Hinscheiden des von ihnen hochverehrten Herrn Oberbürgermeisters **Schnetzler** versetzt sind, diesmal nicht möglich sei, die Jubiläen durch das hergebrachte Festbankett zu feiern. Zu diesem Leide geselle sich noch die Trauer um den im Sommer d. Js. verstorbenen Herrn Oberstadtgeometer **Irion,** der kurz vorher ebenfalls das Ehrendiplom der Stadtgemeinde erhalten habe, dem aber nunmehr die äußere Anerkennung seiner Kollegen nicht mehr erwiesen werden könne. Sein Andenken wurde durch Erheben von den Sitzen geehrt. Die Vereinsleitung habe es daher vorgezogen, der Jubilare in einfachster Weise zu gedenken, doch nicht mit weniger Herzlichkeit und Stolz, als sie es sonst getan. Als äußeres Zeichen der Anerkennung und Sympathie wurden sodann jedem der drei Herren **Geschenke** überreicht. Herr Sekretär **Feuerstacke** dankte namens der Jubilare bewegten Herzens in warmen Worten und ermahnte alle Anwesenden, auch ihrerseits die ganze Pflicht zu tun, dabei des leuchtenden Vorbildes des verstorbenen Oberbürgermeisters Schnetzler gedenkend. Trotz der Schlichtheit der Feier machte sie auf alle Teilnehmer einen nachhaltigen Eindruck. Auch wir rufen den Jubilaren zu: „Ad multos annos!"

* **Seinen Verletzungen erlegen** ist heute vormittag im städtischen Krankenhaus der Schlosser **Duttenhöfer** von hier, der in der Nacht zum Sonntag von einem Metallschleifer aus Durlach in den **Unterleib gestochen** worden war.

Aus den Kundgebungen Großherzog Friedrichs.

= **Karlsruhe,** 19. Dez. Chefredakteur Julius **Katz** hat in diesen Tagen mit großherzoglicher Genehmigung ein Buch erscheinen lassen, welches vielseitigstes Interesse erwecken wird. Es nennt sich: **„Großherzog Friedrich von Baden, eine planmäßige Auslese aus seinen öffentlichen Kundgebungen in den Jahren 1852—1906".** (Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei Karlsruhe. Preis 1.80 ℳ.) Der Herausgeber betont in der Vorrede, daß Berufene versucht haben, Großherzogs Friedrichs Lebenswerk dem Volke vorzuführen, und doch fehle bis jetzt eine **planmäßige, geordnete Darstellung der fürstlichen Kundgebungen,** die es ermögliche, die **folgerichtige Entwicklung** der **Anschauungen** und der **Wirksamkeit** des **Großherzogs** in seiner Mitarbeit bei der Entstehung und Ausgestaltung des **Reichs** und auf allen Gebieten der Gesetzgebung seines **Landes** kennen zu lernen. Hier ist nun Julius Katz mit seinem Buche in die Lücke getreten, indem er in knappster Form Auszüge aus den fürstlichen Kundgebungen und Reden **dergestalt geordnet** wiedergegeben hat, daß hierdurch die wesentlichsten **Aussprüche** des **Großherzogs** hinsichtlich seiner Beziehungen zum Reiche und zum Staate in **übersichtlicher, zeitlicher Reihenfolge** erscheinen. Wir haben es hier zu tun mit Aeußerungen des Fürsten über das gesamte Gebiet, das die Oeffentlichkeit berührt und interessiert; wir nennen nur die Kapitel: Verfassung, Vor der Begründung des deutschen Reiches, Kultus und Unterricht, Verwaltung und Justiz, Kunst und Wissenschaft, Volkswirtschaft, Heer und Marine, gegen den Umsturz. Und auf allen diesen Gebieten sehen wir nun in dem Neben- und Nacheinander der Aussprüche des Großherzogs seine reiche Gedanken- und Tatarbeit, sein weises Wägen, sein energisches Wagen. Und empfinden immer aufs neue den hochgemuten Sinn des Fürsten, der klaraugig und großdenkend die Entwicklung der Dinge überschaut. Und so finden wir z. B. in diesem Buche als eines der Zeichen seiner edlen nationalen und liberalen Anschauungen die Rede bei der Hundertjahrfeier der Heidelberger Universität aufgezeichnet, in welcher der Großherzog im Hinblick auf die bewegten Tage von 1848 erklärte: „Doch glaube ich sagen zu dürfen, daß die **politische Bewegung dieser Zeit** auf so **ernster, nationaler Grundlage** beruhte, daß die Verirrungen, zu denen sie ausartete, den **guten Keim** und die **idealen Ziele** nicht zu schädigen vermochten." So aber fügt sich in diesem Buche über jedes einzelne der erwähnten Themata ein Ausspruch an den andern, bis jedes gleichsam zu einem vollkommenen Mosaikbilde wurde, das des Großherzogs eigenstes Wesen wiedergibt. Insofern verdient die Arbeit des Herausgebers besonderen Dank, da sie zugleich ermöglicht, bei jedem der erwähnten Punkte als ein historisches Nachschlagebuch zu dienen, das zugleich die Stellungnahme Großherzog Friedrichs in jedem Einzelfalle klar beleuchtet und seine Persönlichkeit, eins mit seinem Volke und dem Wohle des ganzen Reiches, uns nur noch umso tiefer verstehen lehrt.

Personalveränderungen
im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

Angenommen: zum Postagenten: Richard Lutz in Berolzheim.

Ernannt: zum Postassistenten: der Telegraphenassistent Hermann Schäfer in Mannheim.

Versetzt: die Postassistenten: Karl Eichhorn von Odenheim nach Pforzheim, Franz Walz von Baden-Baden nach Karlsruhe; der Telegraphenassistent Karl Rippmann von Karlsruhe nach Mannheim.

Freiwillig ausgeschieden: die Telegraphengehilfin Else Scholl in Mannheim, der Postagent Valentin Lädel in Rauenberg (A. Wiesloch), die Postagentin Wilhelmine Ziegler in Berolzheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Jahn v. Freyend, Hauptmann und Komp.-Chef im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III Nr 114, als Vorstand zum Festungsgefängnis in Neiße. Versetzt: **Eschborn,** Major z. D. und Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Rastatt, zum Landwehrbezirk Donaueschingen; **v. Nathusius,** Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Donaueschingen, zum Landwehrbezirk Rastatt versetzt. **Regenauer,** Leutnant im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, vom 1. Januar 1907 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zum Feldart.-Regt. General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18, kommandiert. **Schramm,** Leutnant im Bad. Train-Bat. Nr. 14, in das Lothring. Train-Bat. Nr. 16 versetzt. **Krönig,** Major und Vorstand des Festungsgefängnisses in Rastatt, zum Vorstand des Festungsgefängnisses in Köln ernannt. **Schmidt** (Wilhelm), Zeuglt. beim Art.-Depot in Rastatt, zum Zeug-Oberleutnant befördert. Befördert: zu Fähnrichen: der charakterisierte Fähnrich **Gutbier** im 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30, die Unteroffiziere: **Serno** im 2. Ober-Elsäss. Inf.-Regt. Nr. 171 und **Ballenberg** im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14. **Klugkist,** Leutnant im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21, der Abschied mit der gesetzlichen Pension aus dem aktiven Heere bewilligt, zugleich ist derselbe bei den Offizieren der Landwehr-Kav. 1. Aufgebots angestellt. **Ott** (Friedrich), Leutnant im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (8. Bad.) Nr. 111, der Abschied bewilligt. Dr. **Engelmann,** Oberarzt beim 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, zum Kadettenhause in Karlsruhe versetzt. Dr. **Haßmann** (Karlsruhe), Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt befördert. Dr. **Dehner** (Mannheim), Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **München,** 19. Dez. Das **Befinden der Prinzessin Rupprecht** ist nach dem letzten Bulletin heute **bedeutend besser.** Sie hatte während der Nacht ziemlich reichlichen und guten Schlaf. Nachts Temperatur 38,1 Grad, Puls 88.

= **Posen,** 19. Dez. Auch der **Verweser der Erzdiözese Gnesen,** Domherr **Dorczewski,** erließ einen **Hirtenbrief,** in welchem er die **Gläubigen** zur **Ruhe** und **Besonnenheit** ermahnte.

= **München,** 19. Dez. Ein Gewährsmann des „Berl. Tagebl." will von durchaus **zuständiger Seite** erfahren haben, daß die **bayerische Regierung** neuerdings den **Beschluß** gefaßt habe, künftig die **Geistlichkeit auch zur Fortbildungsschulprüfung zuzuziehen.** Die **Veröffentlichung** dieser Entschließung ist bis zur Stunde **nicht erfolgt,** zumal ohne daß man die **Gründe des Stillschweigens übersehen** könnte.

= **Bern,** 19. Dez. Der **Ständerat** hat heute den Gesetzentwurf betr. den **Schutz von Erfindungen,** die sich speziell auf **Patente** auf dem Gebiete der **chemischen Industrie** erstrecken, **einstimmig angenommen.**

= **Rom,** 19. Dez. Offiziell wird bekannt gegeben, daß General Graf **Lanza** auf seine Bitte seines **Postens** als **Botschafter in Berlin enthoben** und Albert **Pansa zum italienischen Botschafter in Berlin ernannt** worden ist.

= **Paris,** 19. Dez. Der vom Kriegsminister in **Disponibilität** versetzte **Gouverneur** von **Verdun,** General **Pourguery de Rechalves** erließ einen **Befehl,** in welchem er sich von den **Truppen verabschiedet** und unter **Hinweis** auf die in der **Kammer** gegen ihn vorgebrachten **gehässigen Angriffe** erklärt, daß ihn der **Kriegsminister verurteilt habe, ohne ihn anzuhören.** Der **Kriegsminister** erblickt in diesem Truppenbefehl eine **unstatthafte Kritik** einer von ihm getroffenen Maßregel, und es heißt, daß **General Pourguery** nunmehr noch **härter bestraft** und in den **nichtaktiven Stand** versetzt werden soll.

= **London,** 19. Dez. Der „Standard" meldet: Der Kriegsminister **Haldane** hat, wie verlautet, jetzt die **Vorschläge** ausgearbeitet zur Schaffung einer „**Nationalarmee**", welche die **Stelle** der gesamten bisherigen **Hilfsstreitkräfte** einnehmen soll. Die in die **neue Truppe** eintretenden **Leute** dienen **sechs Jahre als Freiwillige** und können sich während dieser Frist für einen **zwei Jahre** nicht übersteigenden Zeitraum zum **aktiven Dienst** in die **reguläre Armee** einstellen lassen. An allen **militärischen Hauptplätzen** sollen besondere **Unterrichtsanstalten** errichtet werden, in welchen die **Offiziere** der neuen Truppe eine **technische Ausbildung** erlangen können.

= **London,** 19. Dez. Die „Times" meldet aus **Peking:** Amtlich wird bekanntgegeben, daß nach dem **Uebereinkommen** mit **Rußland Ch'na** aus **freien Stücken** als **internationale Wohn- und Handelsstätten** nachfolgende **vier Orte eröffnet: Tschangtschun, Kirin, Charbin** und die Grenzstation **Mandschuria.** Die Oeffnung erfolgt am russischen Neujahrstage.

= **Konstantinopel,** 19. Dez. (Wiener Korr.-Bur.) Das **Uebereinkommen** der **Dette Publique** mit der **Pforte** betr. das **mazedonische Defizit** ist gestern **unterzeichnet** und der **Pforte überreicht** worden.

= **Petersburg,** 19. Dez. Dem **Generalmajor** à la Suite **Tatischtschew,** Militärbevollmächtigter bei der **russischen Botschaft** in **Berlin,** Attaché bei der Person S. M. des Kaisers, ist der **Stanislausorden 1. Klasse** verliehen worden.

= **Santiago de Chile,** 18. Dez. In **Quito** sind die **Regierungstruppen,** die in der Provinz El Oro **siegreich** waren, bei dem Durchzuge **geschlagen** worden. Die **Garnison von Laja** hat **revoltiert.** Die Meldung, die **Peruaner** seien an der **Grenze** in **Revolution,** wird von der Regierung von Ecuador für **unbegründet** erklärt.

Zur Reichstagswahl.

× **Berlin,** 19. Dez. Ueber **nationalliberale Kandidaturen** liegen aus einer **Anzahl von Wahlkreisen** bereits Nachrichten vor, welche die Wiederaufstellung der **bisherigen Vertreter** ihrer Wahlkreise im Reichstage als sicher bezeichnen. Nach den vorläufigen Mitteilungen sind als Kandidaten wieder aufgestellt die Herren: **Beck,** Dr. **Blankenhorn,** Geh.-Rat **Büsing,** Frhr. **v. Heyl, Patzig,** Dr. **Semler.** Im 11. sächs. Wahlkreis stellen die Nationalliberalen den früheren Reichstagsabgeordneten Prof. **Hasse,** in Waldeck den früheren Reichstagsabgeordneten Dr. Friedr. **Böttcher** auf. Im Wahlkreise Chemnitz erhält der aufgestellte nationalliberale Kandidat **Kickelhahn** die Unterstützung der Freisinnigen. Herr Abg. Dr. **Beumer** hat an das Zentralkomitee Mülheim an der Ruhr geschrieben, daß ihm allzustarke Arbeitsüberlastung die weitere Ausübung eines Reichstagsmandats unmöglich mache.

hd **Berlin,** 19. Dez. Pfarrer **Naumanns** Kandidatur in **Glogau** (Schlesien) hat sich **zerschlagen.** Dem Vernehmen nach soll **Naumann** nunmehr doch in **Freiburg** als **Kandidat** der **Linken** aufgestellt werden.

hd **Frankfurt a. M.,** 19. Dez. In der gestrigen **Stadtverordnetenversammlung** wurde ein **Dringlichkeitsantrag Zielowski** (Soz.) **angenommen,** der den Magistrat auffordert, bei der **Reichstagswahl** ähnlich wie bei der Stadtverordnetenwahl die **Wähler** von der **Eintragung** in die **Wählerliste** mit einer **Karte** zu **benachrichtigen.** — Wie verlautet, beabsichtigen die hiesigen **Sozialdemokraten** wieder den bisherigen **Reichstagsabgeordneten Wilhelm Schmidt** als **Kandidaten** aufzustellen.

hd **Mainz,** 19. Dez. In **Höchst-Ufingen kandidiert** der bisherige Zentrumsabgeordnete **Itzschert nicht wieder,** da ihn die **Nationalliberalen,** mit deren Hilfe er 1908 in der Stichwahl gegen den Sozialdemokraten siegte, **nicht mehr unterstützen.**

Zur Einführung des französischen Trennungsgesetzes.

hd **Paris,** 19. Dez. Das „Journal des Debats" erfährt, daß der **Erzbischof von Paris** die **Kirchen schließen** und **Privat-Gottesdienste organisieren** lassen werde, wenn die **Regierung** fortfahre, die **Geistlichen** wegen ihrer **Kultus-Ausübung** in den Kirchen in **Contraventionsstrafen** zu nehmen. Die **Regierung** pariert diesen Schachzug, noch bevor er getan ist, indem sie von **weiteren Feststellungen** in den Kirchen von Paris und im Seine-Departement **absieht,** da der **Ungehorsam** gegen das Gesetz von 1881 durch die **bisherigen Feststellungen** schon **genügend dargetan** ist.

= **Paris,** 19. Dez. Aus **Nancy** wird berichtet: Der **Pfarrer** von **Mont-le-Neuf-Chateau** im Departement Vosques hat das **Dorf verlassen,** da die **Bewohner** ihm nur ganz **unzureichende Bezüge** gewähren konnten, und nahm in dem Orte **Liffol** eine **Stellung** als **Drechsler** an. Er **verständigte** gleichzeitig seine **Pfarrkinder,** daß er sich **jedesmal,** falls sie **seiner bedürften,** nach **Mont-le-Neuf-Chateau begeben** werde.

= **Lille,** 19. Dez. Nach der vom **Kriegsgerichte** gegen den **Hauptmann Magnier** wegen **Verweigerung** der Teilnahme an der **Kircheninventur** durchgeführten **Verhandlung** kam es im **Gerichtssaale** zu **lärmenden Kundgebungen.** Ein Teil des **Publikums** brachte **Hochrufe** auf **Magnier** aus, ein anderer Teil **Hochrufe** auf den **Kriegsminister Picquart** und auf **Dreyfus.** Mehrere **Manifestanten** wurden auf der **Straße handgemein.**

Zur Lage in Serbien.

hd **London,** 19. Dez. Der frühere hiesige **serbische Gesandte Mijatowitsch** teilt der „Tribune" folgendes mit:

Zweimal im vergangenen Jahre seien **Abgesandte** aus **Belgrad** zu ihm gekommen, um seine **Sympathie** für die **Einsetzung** des **Prinzen Arthur von Connaught** auf den **serbischen Thron** zu gewinnen. Mijatowitsch sei sogar ersucht worden, die Sache dem **Herzog von Connaught** vorzulegen und seine **eventuelle Zustimmung** zu erwirken. Mijatowitsch wurde versichert, **König Peter solle nicht ermordet,** sondern ersucht werden, **freiwillig abzudanken.**

Mijatowitsch machte den Abgesandten sofort klar, daß **nicht die geringste Aussicht** bestehe, daß ein **englischer Prinz** den **serbischen Thron** annehme.

Mijatowitsch teilte ferner der „Tribune" mit, **eine Partei** in **Serbien** wolle den **Prinzen Mirko von Montenegro,** eine **andere den Prinzen Georg Wilhelm,** den **ältesten Sohn** des **Herzogs von Cumberland** und eine dritte einen **englischen Prinzen** auf den **serbischen Thron** setzen. **König Peter** werde aber **gegenwärtig bleiben.** Eine **große politische Krisis** nahe auf der **Balkanhalbinsel,** und da sei es die **Pflicht** der **serbischen Patrioten,** die **Kräfte des Landes zu konsolidieren.**

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= **Tanger,** 18. Dez. (Havas.) In einem an das **diplomatische Korps** gerichteten **Schreiben** gibt der **Sultan** dem festen Verlangen Ausdruck, daß die in **Algeciras** beschlossenen **Reformen** zur Ausführung gelangen, besonders die Organisation der **Polizei.**

Das **diplomatische Korps** beschloß zu antworten, daß, **so lange Raisuli in Berührung mit den Fremden** bleibe, es **unmöglich** sein werde, die **Polizei zu reformieren;** es sei **nötig,** daß **Raisuli entfernt** werde, um die **Autorität des Paschas** in **Tanger** und in der von **Fremden** bewohnten Zone **wiederherzustellen.**

hd **Madrid,** 19. Dez. Der **König** hat gestern die **Akte von Algeciras ratifiziert.** Die **spanische Regierung** hat infolgedessen **Maßnahmen** getroffen, um die **spanischen Truppen** in **Tanger** um **1000 Mann zu erhöhen.**

hd **Perrol,** 18. Dezbr. Der **Dampfer „Sambre"** ging heute mit **Marineinfanteristen,** die für die Einstellung in das Expeditionsbataillon von **Tanger** bestimmt sind, nach **Cadix** in **See.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg,** 19. Dez. Die **Wahl** der **Wahlmänner** ist auf den **25. Januar** festgesetzt worden, die **Dumawahl** auf den **18. Februar.** Es werde ein **Dekret** erwartet, das den **Juden Erleichterungen** gewährt. Die Abschaffung der Ansiedelungs-Rayons soll jedoch der Duma vorbehalten bleiben.

= **Lodz,** 19. Dez. Heute wurden zwei **Bomben** auf den **Polizeimeister** geworfen, der **leicht verletzt** wurde. Die **Kutsche** des Polizeimeisters wurde **zertrümmert,** der **Kutscher** und ein **Dragoner** von der Eskorte erlitten **Verletzungen** durch Bombensplitter.

= **Irkutsk,** 19. Dez. In **Tschita** wurde eine **Bombenwerkstätte** entdeckt; 12 **Personen** wurden **verhaftet.**

hd **Tula, 19. Dezember** **Im hiesigen Kreise sind große Bauernunruhen ausgebrochen, sodaß Truppen herangezogen werden mußten.**

= **Sewastopol,** 19. Dez. Von den **15 Matrosen,** welche seiner Zeit an der **Meuterei** auf dem **Panzerschiff Knjaes Potemkin"** teilgenommen und nach ihrer **Rückkehr** aus **Rumänien** sich **freiwillig** dem **Gericht** gestellt hatten, wurde heute **einer** zu **4 Jahren Zwangsarbeit,** die übrigen wurden zur Einreihung in die **Arrestantenabteilung** für die Dauer von 6 Monaten bis zu 2 Jahren verurteilt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

13. Dez.: Friedrich Wilhelm, V. August Jester, Eisendreher. — 14. Dez.: Karl Friedrich, V. Johannes Schneider, Maurer. — 15. Dez.: Wilhelm Philipp Andreas, V. Joseph Kleber, Kaufmann. Paul Johann, V. Michael Schlehuber, Einkassierer. — 16. Dez.: Friedrich Karl, V. Karl Leclerc, Gärtner. Jakob, V. Johann Fränkle, Schuhmacher. — 17. Dez.: Anneliese Eugenie Käthe, V. Dr. Gustav Schumacher, Chemiker.

Todesfälle:

17. Dez.: Fritz, alt 8 Mt., V. Anton Becker, Schmied. Hans, alt 5 Mt. 12 Tg., V. Karl Worzel, Lithograph. — 18. Dez.: Maria Dufner, Gesellschafterin, ledig, alt 75 J. Karl, alt 8 J., V. Joseph Kuhmann, Taglöhner.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 19. Dezember 1906.

Während flache Minima im Norden der britischen Inseln und über dem Mittelmeer lagern, zieht sich von einem Nordwestrußland bedeckenden Kern aus ein breites Band hohen Druckes über das Ostseegebiet und über Mitteleuropa hinweg; in seinem Bereich ist das Wetter bei leichtem Frost meist neblig. Eine wesentliche Witterungsänderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
18. Nachts 9 U.	762.4	—2.9	3.2	87	NO	bedeckt
19. Mrgs. 7 U.	63.0	—2.5	3.4	89	"	"
19. Mitt. 2 U.	763.1	+1.3	4.0	80	"	"

Höchste Temperatur am 18. Dezember +0.2; niederste in der darauffolgenden Nacht —4.2.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 19. Dez., 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos —2°, Biarritz wolkenlos 3°, Nizza —, Triest bedeckt 2°, Florenz bedeckt 2°, Rom halbbedeckt 1°, Cagliari wolkenlos 4°, Brindisi bedeckt 6°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= **Bremen,** 19. Dez. **Angekommen** am 17.: „Roon" in Neapel, „Scharnhorst" in Suez, „Schleswig" in Marseille, „Krefeld" in Rio de Janeiro, „Ziethen" in Neapel, „Prinzregent Luitpold" in Hongkong; am 18.: „Hohenzollern" in Alexandrien. **Passiert** am 18.: „Aachen" Vlissingen, „Kassel" Lizard, „Chemnitz" St. Catharines Point, „Stuttgart" Vlissingen. **Abgegangen** am 18.: „Königin Luise" von Gibraltar, „Roon" von Neapel, „York" von Newyork, „Ziethen" von Neapel.

Salon- u. Zimmeruhren
neue reiche Auswahl bei
C. Reinholdt Sohn
Inh.: Harry Koch. 18224

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Meyer, Inh. J. Stauber, Karlstrasse 120, vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere Annahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413. 5855

Direkter Versand meiner **weltberühmten** Lindener Sammete. Hochelegante haltbare **Kleider-Sammete** glatt, gerippt, gestreift. **Unzerreissbar** für Knaben und Mädchen. **Entzückende Blusen-Sammete. Eisbär- und Seiden-Jackett-Plüsche.** Muster fr. hin u. her. **Sammethaus Louis Schmidt,** k. k. Hofl., **Hannover** 301. 8144a

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-z. **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** In Verdis effektvoller Oper „**Aida**" gastierte gestern Frl. **Nusy von Szekrenyessy** vom Stadttheater in Barmen in der Titelrolle. Mit diesem zweiten Gastspiel — das erste brachte uns kürzlich die Sängerin als Fidelio — sind bekanntlich Engagementsabsichten verknüpft. Ueber die stimmliche Veranlagung der Künstlerin konnte man auch gestern ähnliche Beobachtungen machen, wie sie s. Zt. bei ihrer Leonore an dieser Stelle ausgesprochen wurden. Die Höhe ist stark und kraftvoll und erfreut sich eines angenehmen Wohllauts und sympathischer Färbung, dagegen zeigt sich die Mittellage schwach und nicht genügend ausgebildet. Im dritten Akt z. B. versagte gerade nach dieser Seite hin die Stimme nahezu, während sie sich in den höheren Lagen auch da noch zu behaupten wußte. Das reiche Material bedarf eben noch außerordentlich tüchtiger Schulung und Ausbildung. Im übrigen war die Rolle dramatisch gut durchgearbeitet. Das Spiel bewies ein sehr annehmbares darstellerisches Können und erfuhr lebendige Steigerung. Gerne sähen wir die Künstlerin noch in einer großen Wagnerpartie, in „Walküre", „Götterdämmerung" oder „Tristan". — Der Eindruck, den die Aufführung in ihrer Gesamtheit machte, war ein überaus günstiger. Herr Hofkapellmeister **Lorentz** hielt den gewaltigen Apparat mit fester Hand zusammen, sodaß die Vorstellung an Einheitlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ. Dazu trugen allerdings neben Chor und Orchester die trefflichen Leistungen der Solisten kein geringes Teil bei. Vornehmlich waren es Frl. **Ethofer** als vorzügliche Amneris und die Herren **Jadlowker** (Radamès), **Büttner** (Amonasro), **Keller** (Oberpriester) und **Roha** (König), die durchweg sehr anerkennenswertes boten und sich daher auch, ebenso wie die Gastin, eines herzlichen Beifalls des Publikums erfreuen durften.

-S- **Karlsruhe,** 19. Dez. Wie kurz berichtet, wurde dem Geh. Oberbaurat R. **Baumeister,** seit 1862 Professor an der Großh. Technischen Hochschule dahier, von der K. Technischen Hochschule Charlottenburg die Würde eines **Doktor-Ingenieurs ehrenhalber** verliehen. Baumeister ist als Städtebauer in ganz Deutschland rühmlichst bekannt. Die Verleihung erfolgte in Anerkennung seiner großen Verdienste als Hochschullehrer und im Besonderen wegen seines hervorragenden Wirkens auf dem Gebiete des Städtebaues.

Vermischtes.

= **Berlin,** 19. Dez. (Tel.) Der um 11 Uhr 13 Minuten vormittags hier fällige **Schnellzug** aus Bitterfeld hat bei **Jüterbogk** von einer **Arbeiterkolonne drei Mann überfahren** und sie **sofort getötet.** Authentisches ist noch nicht zu erfahren.

= **Rom,** 19. Dez. Nach Meldungen aus **Bologna** enthielt das **Geständnis Naldis** die **sensationelle Enthüllung,** der **Geliebte Murris,** Dr. **Sechi,** sei an den **Vorbereitungen** zur **Ermordung Bonmartinis unschuldig.** Die Anklage wegen **Teilnahme** Dr. **Sechis** an dem Verbrechen baute sich darauf, daß **ein Diener Sechis** s. Z. **Naldi** für die **Unterkunft** bei der **Flucht** das **Hotel „de Russie" empfohlen** hatte, das von einer **Patientin Sachis geleitet** wird. Jetzt erklärt Naldi, er sei **überhaupt nicht in Florenz** gewesen.

= **Marseille,** 19. Dez. (Tel.) Heute nacht erfolgte gegen 1 Uhr im Viertel des Botanischen Gartens eine **Spiritusexplosion,** durch die ein zweistöckiges **Haus einstürzte; zahlreiche Personen wurden verschüttet.** Aus den Trümmern wurden bisher ein Leichnam und 15 Schwerverwundete hervorgezogen.

= **Buenos Aires,** 19. Dez. (Tel.) In der letzten **Nacht** sind hier einige **Krankheitsfälle** vorgekommen, welche den **Verdacht erwecken,** daß es sich um **Beulenpest** handelt. Die **Stadtverwaltung** machte hiervon dem **Minister** des Innern **Anzeige,** der im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sofortige **hygienische Maßregeln** zu treffen beschloß.

= **Kingston** (Jamaika), 19. Dez. (Tel.) Der deutsche Kreuzer „**Bremen**" hat den **Versuch,** den Dampfer „**Prinzessin Viktoria Luise**" **abzuschleppen,** jetzt **aufgegeben,** da bei dem stark **havarierten Zustande** des Schiffes die **Bergungsversuche aussichtslos** sind.

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine einmütige Klage herrscht gegenwärtig unter den Hausfrauen über die allgemeine Teuerung! Alles ist im Preise gestiegen, die Wirtschaftskasse wird ganz erheblich mehr belastet! Es dürfte daher der wohlgemeinte Hinweis auf ein altbewährtes und billiges Nährmittel, dessen außerordentlich hohen Wert für die tägliche Nahrung die neuzeitliche wissenschaftliche Forschung ganz besonders betont, mit Dank angenommen werden. Wir meinen den Hafer. Alle anderen Getreidearten treten dagegen weit zurück. Haferpräparate sind besonders leicht verdaulich, begünstigen Blut- und Knochenbildung in hohem Maße und erlauben der Hausfrau im Küchenzettel größte Abwechslung. Die Möglichkeit einer vielseitigen und doch einfachen Zubereitungsart, sowie der Wohlgeschmack der Haferspeisen bedingen ihre Beliebtheit in allen Kreisen. Einzigartig aber ist die Erfindung des bekannten Kasseler Hafer-Kakao. Hervorragende medizinische Autoritäten schätzen ihn, denn er ist das wohlschmeckendste und zugleich vollendetste Nahrungsmittel, welches aus Hafer und edlem Kakao in besonders glücklicher Zusammensetzung der wichtigsten Nahrungsstoffe (Eiweiß 22,20%, Fett 19%, Nährsalze 3,20% usw.) gewonnen wird. Die Aerzte verordnen ihn regelmäßig bei allgemeiner Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht, Magen- und Darmleiden und empfehlen ihn für Kinder jeden Alters, insonderheit für Schüler und Schülerinnen als ständiges Morgengetränk, weil er nachhaltig sättigend wirkt und kein nervöses Hungergefühl aufkommen läßt. 9581a

Derjenige Herr

welcher einmal unsere Weine verkostet hat, bleibt sicher unser ständiger Abnehmer. Besonders preiswürdige und bestbekömmliche Sorten: Pfälzwein 50 u. 60, Markgräfler 70 u. 80, Obermoseler 80, Winkeler 90, Deutscher Rotwein 60 u. 70, Burgunder 80, Rheinbleichert 90 ₰, Ahrblei hert ℳ 1.50. Gratismuster bereitwilligst. B40127

Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie.
Karlsruhe, Ecke Bahnhof u. Marienstrasse. Telephon 388.

GES. GESCH. **MIRAFLOR** GES. GESCH.
Köstliches, anhaltend duftendes
Taschentuchparfum Fl. Mk. 2.00
Neuestes **SPECIALPARFUM** der Kgl. Hofl.
J. F. Schwarzlose Söhne BERLIN N W. 21.
Syringa-Violetta Bouquet von Veilchen & Flieder. Fl. Mk. 2.00 bis Mk. 7.00.
HOHENZOLLERN VEILCHEN natürlich & anhaltend. Fl. Mk. 1.00 bis Mk. 5.00.
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.
99.8.2

Ecke Ritterstrasse und Zirkel.

Nur bis Weihnachten

verkaufe ich sämtliche **Winter- und halbschwere Stoffe für Anzüge, Paletots und Hosen** 18002.3.3

mit bedeutender Preisermässigung

teils zum Einkaufspreis.

Kleinere Resten unterm Einkaufspreis.

Versandhaus August Mayer.

„LUCCA"

LIQUEUR EXTRA FINE

Zu haben bei:
Jos. Blatz, Delikatessen,
J. Felix Nachf., Grossh. Hofkonditor,
Karl Hager, Gr. Hoflief.,
Viktor Merkle, Gr. Hoflief.,
H. Munding, Delikatessen,
Eugen Scherer, Likörfabr., **Grünwinkel.**

Generaldepot für Württemberg und Baden:
J. Steigerwald & Comp., Heilbronn a. N.
Telephon 595. 10250a.3.1

Kinder sollten nur bequeme, der Natur des Fusses entsprechende Formen und in weichem Leder gehaltene Schuhe tragen.

Eltern sollten hierauf nicht allein achten, sondern namentlich auch darauf, dass die Kinder keine zu kurze Stiefel tragen. Die meisten Verbildungen des Fusses entstehen in frühester Jugend, daher beim Besohlen alle Kinderschuhe stets länger machen lassen. Wenn Sie hierin gut bedient werden wollen, gehen Sie zu 16418.2.2

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon No. 1588.

Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst.

Umtausch nach den Feiertagen.

Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr.

Musikalienhandlung, Telephon 2003.

Grosses Lager der klassischen u. modernen Musik.

Kataloge stehen gratis jederzeit zur Verfügung. 18445

Zu empfehlen ein Musikabonnement.

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
18270.1

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. 18514.2.1

Kein Kaufzwang.

Jul. Weinheimer,
Polstermöbel-Fabrik und Lager,
Kaiserstraße 81.83.

Brettener Honiglebkuchen

sind in bekannter Güte wieder eingetroffen bei 18243.2.2

F. X. Rathgeb,
Ludwigsplatz 57.

Auf bevorstehende Festtage
empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Tagespreisen:

Grosse Gebirgshasen
zerlegt in allen Teilen.
frischgeschossenes Reh
Ziemer, Schlegel, Züge und Ragout.
Fette Gänse Straßburger u. Hafermastgänse.
Franz. Poularden, Kapaunen, Hahnen, Suppenhühner.
Fluss- u. Seefische,
Rheinbackfische
per Pfund **25—30 Pfg.**

Donnerstag und Samstag auf dem **Sophienmarkt,** Freitag u. Montag auf dem **Werderplatzmarkt,** von Samstag ab über die Festtage im **Laden, Sophienstraße 54,** früher Jüngling. B41270

L. Pfefferle,
Wildbret-, Fisch- u. Geflügelhdlg
Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Man bereitet sich aus **Breisgauer Mostansatz** Portionen zu 50 ₰ 150 Liter ein ganz vorzügliches Hausgetränk

Niederlage bei 1736a
Carl Roth, Karlsruhe.

Holz

zum Anfeuern, durchaus trocken, offeriert zu folgenden Preisen:

Ia. Forle-Scheiterholz, gesägt und fein gespalten, per Ster **12** Mk., ½ Ster **6** Mk.

Forleholz, grob gespalten, zum **Anfeuern** sehr geeignet, pro Ztr. Mk **1.50,** bei 5 Zentner Mk. **1.40.**

Bündelholz für Wiederverkäufer, durchaus trocken, fortwährend zu billigem Preise zu haben. 17464.11.7

B. Finkelstein,
Rintheimerstr. 10. Telephon 510.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

Doppelte Rabatt-Marken

Versandhaus in Manufaktur und Ausstattungen
en gros en détail
Karlsruhe
Adlerstrasse 18a
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Von jetzt bis Weihnachten

Damen-Blusen

Weisse und farbige **Spitzen- u. Seidenblusen,** eleg. Ausführung, per Stück von Mk. **4.80** an.

Wollstoff-Blusen mit Futter von Mk. **3.25** an.

Velour- u. Waschblusen, das Stück von **95** Pfg. an.

Kostüm-Röcke u. Unterröcke

Kostüm-Röcke in verschied. modernen Farben, mit und ohne Falten, per Stück von Mk. **2.45** an.

Unterröcke in Seide, Tuch, Wolle und Satin das Stück von Mk. **2.00** an.

Damen- u. Kinderschürzen, in schwarz und farbig, in jeder Façon, das Stück von **32** Pfg. an.

Weisse und farbige Damen-Wäsche

ausserordentlich billig.

Reste und Coupons für Blusen und Kleider,

das Meter von **45** Pfg. an.

Einzelne **Roben u. Coupons** in 130 cm breiten Kostümstoffen und Tuchen, darunter mit angewebtem Futter, das Meter von Mk. **1.25** bis Mk. **3.75,** darunter im Werte bis Mk. 6.50.

5 Tage

Reste in feinen 140 und 150 cm breiten **Herrenstoffen,** per Meter Mk. **4.25, 5.25** und **5.75.** 18537

Auf Blusen und Costüm-Röcke

Den besten Most (Haustrunk) bereitet man aus

nicht aus Chemikalien, sondern aus Früchten bestehend
Prospekte gratis u. frco.
erhältlich in den Niederlagen, wo keine vorhanden direkt ab Plochingen unter Nachnahme
Alleinige Hersteller
WEISS & Co. G.m.b.H.
PLOCHINGEN a/N.
F. Haussmann, X.A. Darmstadt
7.8.1

Licht! Ueberall Gasglühlicht! Preisliste gratis.
Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!
Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.
8551a **Ersatz für Kohlengas** 27.17
Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,
„ mit Sturmbrenner Mk. 8.50.
Louis Runge, Mannheim, Augarten-strasse 55 g.

Pferdebesitzer!
Gebraucht nur **Original-H-Stollen** mit der Marke L Co
Fabrikanten: **LEONHARDT & CO.,** Berlin-Schöneberg.
Jll. Katalog gratis!
1944a 14 8

Geldgeber

sucht **Agenten** für **Kavalierwechsel.** Offerten unt. **„Reinhold" Berlin,** Postamt 45. 10.46a

---

Ein grosses Schaukelpferd, wie neu, ist billig **zu verkaufen.** Ebendaselbst eine große **Holzta el** für Büglerin oder Schneider geeignet. B41244.2.1
Rheinstraße 20, II. St.

Hypothekengelder

auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* Telph. 2117.

Geld! an jedermann, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft, ratenw. Rückzahlung, gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschr.
P. Kaiser Nachfolger, Bankkommiss., **Leipzig,** Katharinenstr. 1. (Gerichtl. eingetr. Firma). 9486a
Tüchtige Vertreter gesucht.

Sofortige Gelddarlehen
an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt **Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104,** eigenes Haus. **Retourmarke erbeten.** 10087.4.3

Kaufmann mit Geschäft sucht Darlehen von

2- bis 3000 Mk. 22

3fache Sicherheit vorhanden. Rückzahlung in wöchentlichen od. monatlichen Raten bis 250 ℳ, sofort bei Zustandekommen beginnend, möglich. Die Sache soll sich jedoch noch vor Weihnachten od. Neujahr regeln lassen. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. **10201a** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Kapitalist,

stiller oder tätiger Teilhaber, für solides Baugeschäft **gesucht.** Off. u. Nr. B40943 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Flott gehend. Spezial-Geschäft der Nahrungsmittelbranche
in Straßburg, m. nachweisl. groß. Erfolg p. sof. **zu verkaufen.** Da nur geg. Bar gearb. w., ist nur kl. Betriebskap. nöt. Vollwert. Inventar (7000 ℳ) muß übernommen werd. Off. u. Nr. **10175a** an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Belg. Riesen-Häsin, Zuchttier, ist mit Stall billig zu **verkaufen.** B41261
Durlacherstraße 55, 2. Stock.

Ausverkauf

von Teppichen, Läuferstoffen, Gardinen, Stores, Bettdecken, Tischdecken, Diwandecken, Portièren, Dekorationen, Fenstermänteln, Fellen etc.

zu ausserordentlich reduzierten Preisen.

Um mit den noch vorhandenen Beständen baldmöglichst zu räumen, gewähre auf die

≡ Ausverkaufspreise ≡

bis Weihnachten einen Extra-Rabatt von **15%**

S. Model.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. W. von Oettingen, **Die bunte Menge.** (Flugblätter für künstlerische Kultur, Heft 5. Stuttgart. Strecker & Schröder, 1906.) Preis des Einzelheftes 80 ₰, im Abonnement 60 ₰.

Zwanzig ausgewählte Predigten. Von Johannes Hanschke. Verlag A. Troschel, Grunewald-Berlin. Preis 2.40 ℳ.

Olly Dolly Dilly, diesen viel, ja eigentlich schon alles sagenden Titel trägt das neueste, soeben bei uns eingegangene illustrierte Kinderbuch, das die bekannte Wiener Dichterin Kory Towska und der nicht minder berühmte Kunstmaler Paul Haase zusammen für den diesjährigen Weihnachtstisch als ein reizvolles Geschenk geliefert haben. Kory Towskas Verse sind erfüllt von sprudelndem Humor und strahlen ein prachtvolles Kindergemüt wieder, Paul Haase's farbenreiche Bilder werden durch ihre drollige Komik die Herzen von Jung und Alt erfreuen. Verlag Hermann Seemann Nachfl., Berlin. Preis für das solide und apart gebundene Buch nur 2.50 ℳ.

Flittergold. Roman von Fedor v. Zobeltitz. (Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9.) 2 ℳ. Es ist ein fesselndes Bild aus der Gründerzeit, das der Verfasser in dem vorliegenden Bande entrollt, ein Sittenbild aus bewegter Zeit, in welcher in wenigen Tagen Millionen verdient aber auch ebenso schnell verloren wurden. Ein wahrer Genußtaumel hatte die ganze Gesellschaft gefaßt, aber der Zusammenbruch dieser oft nur papiernen Herrlichkeit ließ nicht auf sich warten und der Mann, der heute noch in Austern und Sekt schwelgte, irrte vielleicht schon morgen am Bettelstabe durch die Straßen. Der bekannte Verfasser hat es, wie nicht anders zu erwarten ist, verstanden, packende Situationen zu schaffen, die den Leser bis zum Schlusse fesseln. Ein nicht geringer Vorzug des Buches ist auch der billige Preis.

Neuer Karlsruher Mundart-Humor. Einen schier unerschöpflichen Schatz heiterer heimatlicher Dichtung hat Fritz Diehm aufzuweisen und immer aufs neue tritt er mit einem frischen Strauß lustig nickender Blumen hervor. Sein jüngst erschiedenes Buch **„Was d' Spatzvögel pfeife"** (Verlag der Buchdruckerei Fidelitas, Karlsruhe) ist voll des fröhlichsten Humors, der in der Karlsruher Mundart sehr wirkungsvoll zum Ausdruck kommt. Ein ganz besonderer Vorzug dieses Buches, der seine Gedichte zumal zum Vortrag sehr gut geeignet erscheinen läßt, ist, daß der Verfasser den Spruch kennt, nach welchem Kürze des Witzes beste Würze ist. Und so weiß er denn auch sehr geschickt in wenigen Strophen schon seine Schnurre zu erzählen, die dann jedesmal mit einem drastischen Schlager endet. Z. B. läßt er das eine Mal einen Blick in einen anmutigen Karlsruher Haushalt tun:

Dann geht se's nix a'.

„Karline", kreischt die gnädig Fra
„Des will ich Ihne sage,
Wanns net mit Ihne anderscht werd,
Dann muß ich Ihne jage!

Sie schaffe mir net sauwer g'nug,
Un's wohnt dohin kei' Pöbel,
Jetzt liegt scho siewe Woche lang
D'r Dreck do uff de Möbel!"

„So? Wann er siewe Woche liegt,
Dann bin ich," meint d' Karline,
„Nit schuld dodra'; ich bin jo erscht
Drei Woche lang bei Ihne!"

Telegraphische Kursberichte

vom 19. Dezember.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	216.40
Disc. Com.-A.	184 80
Dresdener B.-A.	157.40
Oest. Staatsb.-A.	144 80
Lombarden	35.10
Gotthardbahn-A.	—.—

Tendenz: behauptet.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.92
„ London	204.67
„ Paris	811.—
„ Brüssel	—.—
„ Wien	849.—
„ Italien	811.75
„ Antwerpen	808.75
Privatdiskonto	5⅞
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.70
3½% do.	97 60
3½ Pr. Conf.	97.60
5% Ital. Rente	102,80
4½% I. Portug.	69.25
4% 1880 Russen	76.80
4% Serben	82,50
4% Span. Ext.	95,70
4% Oest. Goldr.	99.60
4⅕% Oest. Silber	100.--
4% Ungar. Goldr.	96.15
Ungar. Silber	95.50
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab. Anl.	97.80
Diskonto	184.80
Deutsche Bank	241.20
Dresdener „	157.40
Schaaffh. „	156 50
Darmst. „	139.50
Kom.-Disk. Bank	120 80
Badische „	134.30
Rhein. Kredit-Bk.	143.10
„ Hyp.-Bk.	196.2)
Oestr. Länderbank	115.20
Wiener B.-V.	143.10
Ottomanbank	134.20
Harpener	211.40
Gelsenk.	225.70
Laurahütte	244.25
Bochum	240.—
4% Bad.	102.90
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	97.30
dto. i. M.	97.10
3½% 1892/94	97.—
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	97.50
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	—.—
5% Argentinier	89.—
5% 1896 Chinesen	101.45
4½% 1898 „	95.80
5% Mexikaner	101.50
5% „ I—III	99.10
3% „	66.85
4% 1902 Russen	78.45
4½% 1905 Russen	90.30
Türkenlose	141.30
4% Türken	9 .90
Bad. Zuckerf.	111.50
Maschin. Britzner	227.—
Karlsr. Maschin.	216.—
A. Elektr.-Gesell.	213.50
Schuckert	119.45
Nordd. Lloyd	129 70
Packetfahrt	157.75
Pfälz. Hyp.-Bk.	196.50

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	216.30
Diskonto	184 80
Deutsche B.-A.	241.30
Dresdener Bank	157 40
Staatsbahn	143.80
Lombarden	35.10

Tendenz: behauptet.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.50
4% „ 1907	10?.—
3½% „	94.50
3½% „ 1904	94.50
3½% „ 1914	95.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	216.40
Diskonto-Komm.	185.—
Deutsche Bank	—.—
Dresdener Bank	157.30
Berl. Handelsg.	173.—
Darmstädter Bank	139.60
Komm.-Disk.	121.10
Bochum. Gußstahl	239.75
Laurahütte	243.90
Harpener	211.40
Dortmunder	83.40
Balt. u. Ohio	—.—

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.90
3½% „ 1904	97.20
3½% Reichsanl.	97.8
3% „	86. 5
3½% Preuß.	97.80
3% „	86.90
Kredit	216.20
Diskonto	184.90
Dresdener Bank	157 40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.70
Kom.-Disk.	121.—
Staatsbahn	145.10
Bochumer	240.10
Gelsenk Bergwerk	225.30
Laurahütte	243.40
Harpener	210.?0
Hörder	210.20
Dortmund	83.30
A. E.-G.	213.—
Schuckert	119.—
Dynamit Trust	171.50
B. Köln-Rottweil	273.80
D. Metallpatr. Fk.	295.20
Kanada-Pacific	196.80
4½% Javaner	93.30
Privatdiskonto	3⅞

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	216.20
Berl. H.-Ges.	172.70
Deutsche B.-A.	241.10
Disk. K.-A.	185.—
Dresdener B.-A.	157.40
Balt. u. Ohio	122.50
Bochum	239.70
Dortmund	83.90
Laurahütte	243.60
Gelsenkirchen	225. 6
Harpener	210.50

Tendenz: ruhig.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	689.—
Staatsbahn	679 50
Lombarden	177.50
Marknoten	117.70
Ungar. Goldr.	114.35
Oest. Papierrente	99.10
„ Kronenrente	98.10
Länderbank	460.75
Ung. Kronenrente	95.75

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	95.02
Italiener	—.—
Spanier	94.60
Türken	93.80
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	673.—
Rio Tinto	21.64

London.

Debeers	22½
Chartered	1⅝
Goldfields	3⅝
Randmines	5⅞
Eastrand	3⅛
Atchison	106—
Louisv. Nashv.	149⅛

Ausstellung

von **Original-Oelgemälden.** Schöne passende Weihnachtsgeschenke. Fertig **eingerahmte Bilder** schon von Mk. **20.—** an. **Westendstraße 65,** part. Atelier Nr. 4. B41264
Bis Weihnachten **täglich geöffnet** von **11—4 Uhr.** — **Eintritt frei**

Wir empfehlen:
Amerikanische Schaukelstühle à M. 19.—
als praktisches Weihnachtsgeschenk.
M. Reutlinger & Co.,
Hofmöbelfabrik,
Kaiserstrasse 167.
18544.3.1

10251a.12.1

Dürrheimer
MINERAL-PASTILLEN
bereitet aus der Soole der grossherzogl. bad.
LUDWIGSSALINE
Fritz Müller Apotheker — Soolbad Dürrheim Badischer Schwarzwald
Bereitet nach ärztlicher Vorschrift.
Preis 90 Pfennig.
Bewährtes Mittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, chronischem Rachen-, Kehlkopf-, Luftröhren- und Bronchien-Katarrh. Günstige Wirkung auf Magen- und Darmfunktion. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.
Depot: Gebrüder Keller Nachfolger, Freiburg i/Br.

Wer
Bureau-Personal,
wie:
Buchhalter, Kontoristen etc.,
oder
Dienstpersonal, wie:
Köchinnen,
Zimmermädchen etc.
sucht, der
benütze die
Badische Presse
zu einem entsprechenden Inserat; er
findet
dann sicher das Gewünschte.

Bürstengarnituren,
Bürstenbretter,
Schwammhalter,
Zerstäuber, 17787.3.2
Nagelgarnituren
empfiehlt zu
passenden Weihnachtsgeschenken
Luise Wolf Witwe,
Niederlage der Parfümerien u. Toiletteseifen von
F. Wolff & Sohn.

Masch.-technisch gebild. Mann,
Anfang 40er, ledig u. unabhängig, solide und zuverlässig, **sucht** einen **selbständigen geachteten Wirkungskreis** bei einem Unternehmen, wo derselbe sich später evt. mit ca. 10 Mille beteiligen könnte. Uebernahme des Geschäftes nach Einarbeitung nicht ausgeschlossen. Antritt beliebig.
Offerten unter Nr. B41224 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Auf die 3.2
jurist. Examina
bereitet erfahrener Praktiker vor. Off. unt. Nr. 18052 an die Exped. der „Bad. Presse".

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

Weihnachts-Wunsch! Junge hübsche Wwe. 60.000 Mk. Verm. w. Heirat m. liebev. Mann w. a. o. Verm. Nichtanonym Off. „**Ideal**" **Berlin 7.**

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
16994 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22

10.10 Was ist **FALTO ???** 9991a

Gespielte Flügel
17550 von 6.6
Bechstein, Blüthner, Kaim & Günther
sind
preiswert zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 4.

Reklame-Geschenke!

Cigarren- und Cigaretten-Etuis i. Leder-Imitation etc. liefert in jedem Quantum stets sofort die **Maschinen-Cartonnagen- u. Pappenfabrik Wächtersbach Friedr. Christian.** Wiederverkäufer Rabatt.

Bestell. S. sof. zum Fest ein
FFFF
Fischcol. frische leder. **Ware**
1 Pfd. Ia fett. Rauchlachs.
1 Pfund schön. fetten Aal.
30 R. Bückl od. i. W. ff. vollf. B.
100 Ia fette Sprotten u.
2 Pfd. extrafette Ia. Sard. H.
Zusamm. 3.85 inkl. Verp. g. N.
F. Degener Export Swinemünde 9.

Erstklassiges Product
PRINZESS-COGNAC
Schutz-Marke
Erste Deutsche Cognac Brennerei
S. Schömann Köln
Vornehmste Marke. gegr. 1868
Vorrätig bei: Fried. Wilh. Müller, Kolonialwhdlg., Kaiser-Allee 43. 10225a

Tische mit eich. Platte sind zu haben und liefert als Spezialität billigst. B41212
Essenweinstr. 16, 3. Stock.

Kochherde,
schön, gut in Brand und Backen, empfiehlt billigst. **Herdreparaturen** aller Art schnell. B41275
Kaiserstr. 225, Schlosserei

Ein Acker wird zu **pachten gesucht** in der Nähe Karlstraße.
Offerten unter Nr. B41207 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein gebraucht. noch gut erhalt. zweitür. **Kleiderschrank** wird zu **kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. B41232 an die Expedition der „Bad. Presse".

Herd-Lager.
Neue u. gebr. **Herde, Oefen, Gaskocher, 2 Hängelampen, 1 Waschkessel, 1 Schirmständer** billig abzugeben. B41209
Schlosserei Printz, Gartenstr. 10.

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Telephon Nr. 30.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Dorés Prachtbibel mit Bildern (evang. Ausgabe) zu **verkauf.** Näh unt. Nr. B41223 in der Expedition der „Bad. Presse".

Zu kaufen gesucht
ein guterhalt. **Anzug** für 18jährigen.
Offerten unter Nr. B41208 an die Expedition der „Bad. Presse".

Eine vollständig ungebrauchte
Krügener Tronakamera,
9×12, Kat.-Nr. 1217, für 90 Mk. zu verkaufen. 18393.2.2
Maximilianstr. 8.

Divan,
sehr schöner, wenig gebr., für 29 Mk. zu verkf. **Schützenstr. 56,** Hof. B41057.2.2

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer 14.9
Villenbesitz,
mit großem Garten, der sich noch zum Bebauen zweier Villen eignet, sehr **billig zu verkauf.** Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Off. unter B39264 a. d. Exp d. „Bad. Presse" erb.

Pferde-Verkauf.

Verkaufe meine zwei Pferde, Rappen, nachweisbar 6 Jahre alt, geeignet zu schwerem Zug
Wilhelm Morlock, Sägmühle,
10228a **Stein,** A. Bretten. 2.1

Erstklassiges, amerikan.
Harmonium,
15 Register, fast neu, billig **zu verkaufen** bei 10241a.5.1
A. Herrmann, Steinbach.

Fast neues, erstklassiges 10.4
Pianino
ganz bes. Verhältnisse halber billig **zu verkaufen.**
Anfragen unt. 10158a beförd. die Expedition der „Badischen Presse".

Ein schönes Piano,
eine Zither, eine **Violine,** ein **Musikautomat** (5 ₰-Einwurf) sind billig zu verkaufen: **Markgrafenstr. 36,** Hinterh. 2. St. B41064

Ein Grammophon 2.1
mit mehreren **Platten zu verkaufen** oder gegen **Tausch eines Fahrrades.** B41233 **Brauerstr. 13, 2. St. lks.**

Guitarre-Zither,
sehr schöne, von jedermann gleich zu spielen, billig zu verkaufen. Anzusehen 1—3 Uhr. B41238
Augartenstr. 20, 3. Stock r.

Billig abzugeben 2 Puppenwagen, 1 kl. eis. u. 1 größ. hölz. Puppenbettstättchen **Adlerstr. 22,** Querb., 2. St.
Einige ältere Ueberzieher u. Joppen billig zu haben. 41215

Schreinerhandwerkzeug, Stahlspäne, Weinfl., gut erh. Sopha, Sessel (Roßhaar), Tische, Paneelbrett, eis. Bettstellen, sowie gut erh. Leibwäsche **zu verkaufen.** B41210
Essenweinstr. 16, 3. St. r.

Trock. Eichenholz 56, 36, 30, 26, 20 mm stark **zu verkauf.,** auch stückweise. Zu erfr. u. Nr. B41211 i. d. Exp d. „Bad. Pr.".

Singer-Nähmaschine, Fußbetrieb, und eine **Handmasch'ne** sind je zu **25 Mark zu verkaufen.**
B41287 **Blumenstr. 4,** pt., Eing. Hof.

Kochwäsche,
sowie ein **Mosambikzeisig,** männlich, samt Käfig, billig zu verkaufen. B41218
Karlstraße 82, 4. St. rechts.

50 l. d. m Gartenzaun mit Steinpfosten u. Rabatten zu verkaufen. B41122.3.2 **Ettlingerstr. 101.**

Engl. Windhund, 3.2
reinrassiges, schön., gesund. Luxustier, sehr still und wohlerzogen, männlich, 2 Jahre alt, 64 cm Schulterhöhe, ist bes. Umstände weg. — am liebsten nach auswärts — zu **verkaufen.** Bild z. Verfügung. Bei Tierfreunden würde er sich sehr zu einem schönen Weihnachtsgeschenk eignen. B40774
Näheres durch Frau K. Heß, Karlstraße Nr. 89.

Foxterrier,
1¼ Jahr alt, stubenrein, schön gezeichnet, treues Tier, **zu verkaufen.** B41225 **Kaiser-Allee 33,** 2. St.

Junge, rassenreine Spitzerhunde zu verkaufen. Zu erfr. unt. Nr. B41219 in der Exped. der „Bad. Presse".

Schnauzer,
schwarz mit grau, langhaarig, mit rotem Lederhalsband, hat sich Mittwoch früh **verlaufen.** Abzug. geg. Belohnung **Kronenstr. 23,** II. B41263

Eine Nachtigall mit neuem **Käfig zu verkaufen.** B41220
Kaiserstraße 58, 2. Stock.

Eintracht Karlsruhe.

Mittwoch den 26. Dezember
Anfang präzis 8 Uhr

Weihnachtsfeier.

Zu Beginn:

Festspiel

für die „Eintracht“ gedichtet von Fritz Römhildt, Musik von Hermann Fischer.

Hierauf:

Tanzunterhaltung.

Ende 2 Uhr.

Die Galerie, welche um 7½ Uhr geöffnet wird, bleibt **ausschliesslich** für unsere Mitglieder reserviert, — jedoch kann der Zutritt **nur** gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet werden. Für den **Saal** werden Einführungskarten in beschränkter Anzahl ausgegeben und beliebe man diese Freitag den 21. ds Mts., nachmittags zwischen 4—5 Uhr, im Lesezimmer in Empfang zu nehmen.

18531 **Der Vorstand.** 2.1

Schule für Damenschneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
Bernhardstraße 8 III.

Praktische Ausbildung im **Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren** 2c., 1—3monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 18948*

18539

Ausnahmepreise für Weihnachtsbäckereien!

Mandeln, sehr schön	1 Pfd.	**1.—**
Backrosinen	„ „	**—.39**
Korinthen	„ „	**—.38**
Obstmarmelade für Kuchen	„ „	**—.22**
Birnenschnitze	„ „	**—.19**
Zwetschgen	„ „	**—.18**
Gemischtes Obst	„ „	**—.28**

sowie alle weiteren Backartikel in bekannt vorzüglicher Qualität zu stets allerbilligsten Preisen.

N. J. Homburger, Karlsruhe,
Kronenstraße 50. — Telephon 152.
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Russischen Kaviar
p. ¼ Pfd. Mk. **2.50, 3.—, 4.—, 5.— u. 6.—**
frisch eingetroffen bei 18529
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Christbaum-Ständer

feste und drehbare mit Musik, auch für Wasserfüllung, welche das Abfallen der Nadeln verhütet, in großer Auswahl 18520.2.1

Hammer & Helbling,
Kaiserstrasse 155.

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse“.**

Ludwig Bertsch
Hofjuwelier
KARLSRUHE
Kaiserstrasse 165. **Telephon 1478.**
Werkstätte im Hause.
Auszeichnungen:
Chicago. **Strassburg.** **Paris.**

empfiehlt
Spazierstöcke
silberne
Herren- und Damen-Schirmgriffe
in jeder Art und Preislage. 17294.2.2
Bei Auswahlsendungen nach auswärts Preisangabe sowie Referenzen erbeten.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

---

199 Kaiserstrasse 199

Gebrüder Ettlinger

Hoflieferanten

Telephon 528.

Besonders beliebte ***Weihnachtsgeschenke***
für Damen:

Abgepasste **Roben** in Tüll, Spitzen, Paillette, schwarz und weiss, Preise M. **40.—** bis M. **200.—**.

Fertige **Tüll-Roben** für junge Damen, entzückende Pièces, hochmodern, M. **35.—** bis **80.—**.

Spitzen Blusen, Tüll-Blusen, Japon-Blusen, Taft-Blusen,

Messaline-Blusen, Seidenmousseline-Blusen in den allerletzten, reizendsten Frühjahrs-Neuheiten, M. **12.—** bis M. **90.—**.

Ball-Entrées, Strauss- u. Marabout-Stolas u. Boas.

Ball-Echarpes, Spitzen-Echarpes,

Seidene **Unter-Röcke, Taft u. Damassé,** schwarz, weiss, helle und dunkle Farben, von M. **17.50** bis M. **70.—**.

Winter-Unterröcke, Moirée-Röcke und Neuheiten in **Frühjahrs-Unterröcken,** grösste Auswahl in allen Preislagen von M. **4.80** an. 18426

Wir empfehlen unsere **Spezial-Konstruktionen** in
Küchen-Aufwaschtischen für Villen und Hotels
Fleisch-, Gemüse- u. Silberputzbecken
Warmwasserbereitungen
in Verbindung mit dem Küchenherd
Gas-Schnellwasser-Erhitzer und Heisswasser-Druck-Automaten
18738* neuesten Systems, für zentrale Warmwasserversorgung.

EMIL SCHMIDT & CONS.
Ingenieure
für gesundheitstechn. Anlagen.
Verkaufsräume und Filiale:
Kaiserstrasse 209
(nächst der Reichspost).
Technisches Bureau:
Hebelstrasse 3.

Zäpfler

für eine vorzüglich gehende
Restauration
in einer mittleren Industriestadt Badens auf 1. April 1907 **gesucht.** Für ein tüchtiges Ehepaar, welches erwachsene Töchter hat und Kaution stellen kann, ist, wenn auch noch keine Wirtschaft betrieben hat, hierdurch eine vorzügliche Erwerbsquelle geboten. Auch für ein jedes andere jüngere, tüchtige Ehepaar, namentlich für gelernte Metzger, großartig geeignet. Schriftliche Eingaben mit genauen Angaben der Familien- und Vermögensverhältnisse erbeten u. unter Nr. 18509 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

---

2 Aecker
zu verpachten, in der Nähe des neuen Vincentius-Hauses gelegen, welche bereits zum Gemüsegarten angelegt waren. 18521.2.1
Näheres **Degenfeldstraße 4.**

Ein gebraucht. Kleiderschrank
im Wert von 10—15 Mk. zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B41248 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Vertreter
der **Baubranche** überall gesucht. (**Bauhandwerker bevorzugt**) **20—50 % Verdienst** event. **Allein-Verkauf.** N. g. Rückp. 8764a15. **H. Plett, U.-Barmen.**

Kapital gesucht.
Auf ein Wohnhaus (Pension) **in bester Lage Baden-Badens** wird gegen zweiten Eintrag ein Kapital von
Mk. 12000–14000
gesucht. Schätzungswert des Anwesens Mk. 77000 — 1. Hypothek Mk. 44000 — Gefl. Offerten sub **F. B. 4117 an R. Mosse, Baden-Baden.** 10185.3.2

Weihnachts-Wunsch.
Besserer, gebildeter Staatsbeamter, Ende der zwanziger Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens mit etwas Vermögen (Witwe nicht ausgeschlossen) zwecks baldiger Heirat. Gefl. Offerten, womöglich mit Bild, beliebe man unter Nr. B41253 an die Exp. der „Bad. Presse“ zu senden. 2.1

Größerer, gut erhaltener und 1 Paar gebrauchte **Koffer Skier**
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B41255 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Seltene Gelegenheit
für Karlsruher Bäckermeister!
Welcher **Bäckermeister** wünscht eine **Tageseinnahme** um **60 bis 70 Mark zu erhöhen?** Geschäft sofort im Gang. Jährliches Verdienst **4 5000 Mark.** Bewerber, welche über 5000 Mark verfügen, wollen ihre Adresse unter Nr. B41247 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben. 2.1

Wirtschaft.
Eine gutgehende **Wein- oder Bierwirtschaft** wird in **Wiesloch** oder Umgebung **zu kaufen gesucht.**
Offerten mit Preisangaben sind unter Nr. B40999 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zu kaufen gesucht
gut erhaltene, **kleine Hobelbank** und **Drehbank.** Angebote mit Preis unter Nr. 10257a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen: Baum-
Größere Partie **Nußbaumholz,** eine Schreinereinrichtung, 4 Hobelbänke mit Werkzeug, Fournierböcke mit Zinkzul. u. Ofen, verschiedene andere Materialien wegen Wegzug bill. zu verkaufen: **Körnerstr. 21,** pr.

Zahmes Reh
2jährig, ferner 12 Paar **Tauben zu verkaufen.** B41250
Amalienstr. 33, 2. St. Seitenbau.

Sehr preiswert
als **Gelegenheitskauf**
empfiehlt auf Weihnachten:
1 Bechstein-Pianino
neuester Konstruktion.
Ein Blüthner-Flügel
neuester Konstruktion.
= Ein selten schönes =
Schiedmayer-Tafelklavier
für einen bemittelten Verein passend. 18371.3.2
H. Maurer, Gr. Hofl.,
Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Zwei große, schöne
Oel-Gemälde
neu, Landschaften (kein Oeldruck), mit prachtv. Goldbarock-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 Mark per Stück **zu verkaufen.** B4217
Douglasstraße 30, parterre.

Vertiko
mit Spiegelaufsatz 32 Mk., Spiegelschränke mit geschliff. Glas 78 Mk., Waschkommode, Nachttische usw., sind unter Garantie **zu verkaufen.** Passende Weihnachtsgeschenke. B41280
Kaiserstr. 29, H., part.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153

Telephon 1702

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

bietet in sämtlichen

Strumpfwaren, Trikotagen

für Herren, Damen und Kinder 18389

stets **vorteilhafte Einkaufsquelle**

und

höchst praktische Weihnachts-Geschenke.

Bauarbeitenvergebung.

Zur baulichen Veränderung der evang. Kirche in **Renchen** sollen nachverzeichnete Bauarbeiten im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden. 18488.2.1

	Veranschlagt zu
Maurerarbeiten	Mk 442.60
Zimmerarbeiten	„ 1001.46
Schmiedearbeit und Trägerlieferung	„ 296.81
Schieferdeckerarbeit	„ 612.—
Blechnerarbeit	„ 268.53
Tüncherarbeit	„ 258.04

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen bei Herrn Kirchenvorstand **Albert Müller** in Renchen bis zum Eröffnungstermin **Dienstag den 15. Januar 1907, vormittags 9 Uhr,** zur Einsicht der Bewerber auf, bis zu welchem Zeitpunkt die verschlossenen und mit der Aufschrift **„Kirchenbau"** versehenen schriftlichen Angebote ebendaselbst entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1906.

Evang. Kirchenbauinspektion.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung. 2.2

Auf Antrag des Holzhändlers Klemens Bracht in Gaggenau werden am

Samstag den 22. Dezember 1906, mittags 12 Uhr,

im **Rathaus in Gaggenau** die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Rotenfels öffentlich zu Eigentum auf das Meistgebot versteigert:

Lgb.-Nr. 764 e mit 28 a 5 qm Hofraite,

Lgb.-Nr. 764 g mit 9 a 31 qm Hofraite und Hausgarten,

Lgb.-Nr. 764 h mit 1 a 26 qm Hausgarten,

Lgb.-Nr. 764 f mit 8 a 67 qm Hofraite im Gewann „Große Au", mit Gebäulichkeiten, insbesondere Sägmühle mit Keller, Sägmühlenanbau, zweistöckiges Wohnhaus rc.

In dem Anwesen wurde bisher **eine Sägerei, Holz- und Möbelhandlung betrieben.**

Die Grundstücke kommen einzeln zum Ausruf.

Die Steigerungsgedinge werden im Termin bekannt gegeben.

Rastatt, den 8. Dez. 1906.

Großh. Notariat III.

Kellner 10073a

Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Landwirts **Heinrich Martin** in **Beiertheim** wird am

Samstag den 22. Dezember 1906, vormittags 1/2 11 Uhr,

im **Rathaus zu Beiertheim** das nachstehend beschriebene Grundstück öffentlich versteigert:

Lgb.-Nr. 30:

4 a 98 qm Hofraite und 2 a 91 qm Hausgarten, zusammen 7 a 89 qm im Ortsetter — Haus Bürgerstraße Nr. 79. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller und Stall unter einem Dach, eine querstehende Scheuer mit Stallung, Schopf und Schweineställen. 18208.2.2

Das Anwesen ist geschätzt zu 15 000 ℳ.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.

Gr. Notariat IX.

Stocker.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Discretion. **Frau Swart,** Ceintuurbaan 121, **Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 9890a,8,5

Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts betr.

Gemäß § 28 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht bringen wir nachstehend die auf Grund unserer Aufforderung vom 26. November d. Js. Nr. 26454 von den einzelnen Wählergruppen eingereichten **Wahlvorschlagslisten** für die am

Freitag den 28. Dezember d. J., von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr,

im **Schulhaus Kriegstraße Nr. 44** (Lindenschule) stattfindende Erneuerungswahl von je 6 Beisitzern des Gewerbegerichts aus dem Stande der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer und Ergänzungswahl von 4 Beisitzern aus dem Stande der Arbeitnehmer zur öffentlichen Kenntnis:

I. **Wahlvorschlagslisten für die Wahl der Arbeitgeber:**

Nr. 1, Eingang am 11. Dezember 1906, **Wählergruppe: Vereinigte Gewerbetreibende und Handwerksmeister:**

1. **Brand**, Hermann, Schlossermeister, Bahnhofstraße 32,
2. **Fischer**, Albert, Wirt, Karlfriedrichstraße 12,
3. **Glaßner**, Karl, Hofmetzgermeister, Ritterstr. 10,
4. **Jäger**, Benjamin, Bäckermeister, Rudolfstraße 29,
5. **Oberle**, Karl, Malermeister, Hebelstraße 1,
6. **Stöckle**, August, Schreinermeister, Kaiserallee 64.

Nr. 4, Eingang am 13. Dezember 1906, **Wählergruppe: Gewerkschafts-Kartell Karlsruhe:**

1. **Kußmaul**, Adolf, Friseur, Rankestraße 18,
2. **Lutz**, Moritz, Wirt, Durlacherstraße 81,
3. **Liebegut**, Karl, Buchbinder, Marienstraße 92,
4. **Geck**, Eugen, Zeitungsverleger, Luisenstraße 24,
5. **Weber**, Franz, Schreiner, Luisenstraße 24,
6. **Möhrlein**, Friedrich, Wirt, Kaiserstraße 13.

II. **Wahlvorschlagslisten für die Wahl der Arbeitnehmer:**

Nr. 2, Eingang am 13. Dezember 1906, **Wählergruppe: Christliches Gewerkschaftskartell Karlsruhe:**

1. **Arnet**, Julius, Schlosser,
2. **Bäuerle**, Titus, Bierbrauer,
3. **Dinger**, Johann Baptist, Maschinenarbeiter,
4. **Maier**, Johann, Feuerschmied,
5. **Peter**, Franz, Maschinenarbeiter,
6. **Schuhmacher**, Ludwig, Hilfsarbeiter (Heizer),
7. **Dehn**, Karl, Siedrohrarbeiter,
8. **Horn**, Edmund, Rangierleiter,
9. **Kappes**, Anton, Schreiner,
10. **Ohlhäuser**, Valentin, Plattenleger.

Nr. 3, Eingang am 13. Dezember 1906, **Wählergruppe: Gewerkschaftskartell Karlsruhe:**

1. **Breuer**, Joseph, Schriftsetzer, Druckerei der Bad. Landeszeitung,
2. **Grathwohl**, Heinrich, Gipser, bei K. Allmendinger,
3. **Koch**, Gottfried Wilhelm, Maschinenformer, bei Seneca,
4. **Leonhardt**, Joh. Georg, Sattler, Gr. Eisenbahn-Hauptwerkstätte,
5. **Lichtenwalter**, Ludw., Maurer, bei J. F. Nagel, Sophienstr. 120,
6. **Bühringer**, Georg, Zimmermann, bei Haid & Neu,
7. **Wind**, Joseph, Sattler, bei Ritgen,
8. **Weinläder**, Friedrich, Buchbinder, Bad. Landesbote,
9. **Wintersinger**, Joseph, Monteur, Waffen- u. Munitionsfabriken,
10. **Woller**, Otto, Lackier, bei Haid & Neu.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier, ohne äußere Kennzeichen und derart zusammengefaltet sein, daß die auf ihnen enthaltenen Namen verdeckt sind; Stimmzettel, die hiergegen verstoßen, sind zurückzuweisen.

Die Stimmzettel sind außerhalb des Wahllokals handschriftlich oder im Wege der Vervielfältigung herzustellen, Sie müssen mit der deutlichen Bezeichnung einer Wählergruppe für welche eine Vorschlagsliste eingereicht ist, und so vieler in einer der Wahlvorschlagslisten enthaltenen Personen versehen sein, als Beisitzer zu wählen sind; die Namen können beliebigen Listen entnommen werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1906.

Der Stadtrat.

18543 Siegrist. Neubeck.

Bekanntmachung.

Die Viehzählung für das Jahr 1906 betr.

Die Zählungslisten über den Rindvieh- und Pferdebestand der hiesigen Stadt liegen vom 20. d. Mts. an während 8 Tagen auf der Kanzlei des städtischen statistischen Amts, Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 77, zu Jedermanns Einsicht auf. Die Listen sind für die Berechnung der Beiträge maßgebend, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Anträge auf Berichtigung der Listen sind innerhalb der obigen Frist einzubringen. 18542

Karlsruhe, den 14. Dezember 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Siegrist.

Dr. Roth.

Städt. Fischmarkt.

Am **Donnerstag nachmittag** und **Freitag vormittag** kommen

frische Seefische, sowie lebende Rheinfische,

besonders eine **größere Menge Rheinbachfische** zu **billigsten Preisen** zum Verkauf.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1906. 18522

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Patent- ANWALTS-BUREAU C. KLEYER ● KARLSRUHE Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN 13454

Christbaumständer

von **40 Pfg.** an in sehr großer Auswahl 17345.8.5

J. Bähr, Eisenwaren,

Waldstraße 51.

Rabattmarken.

Schweinefleisch.

Empfehle für morgen, Donnerstag, und die folgenden Tage auf dem Wochenmarkte, 2 Stand beim Eingang der Kaiserstraße:

prima junges Schweinfleisch **76 ₰,**
Kalbfleisch **76 ₰,**
Rindfleisch **70 ₰.**

B41245 **Karl Klein.**

Junge la. Mast-Enten

liefert geschlachtet zu 70 Pfg. per Pfund franko gegen Nachnahme. Für Geflügelhändler Spezial-Offerte.

Hofgu Horrenbach,

2.3 **Post Bühl** Baden). 10192a

Dr. Kuhns Nutzextrakt-Haarfarbe färbt sofort echt und haltbar. Giftfrei und physiologisch untersucht, Mk. 1.—. Empfiehlt: F. W. Hager, Parf., Kaiserstr. 61. 7995a

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I
Aelteste Annoncen-Expedition.

Ein bei der Bierkundschaft Badens eingeführter 17995.3.3

Reisender

wird von einer Großbrauerei zum **sofortigen** Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **„Reisender"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten.

Gesucht

pr. 1. Januar 1907 tücht. jüng. Verkäufer und Expedient (Christ) **derselbe muß gewandt im expedieren sein und Stadt und Landkundschaft bedienen können. Offerten m. Photographie, Gehaltsansprüch. und Referenzen unter Z. 4486 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Zum Vertrieb eines hervorrag. Viehfuttergewürzes und Rattenvertilgungsmittels suche

Händler und Hausierer.

20% Provision. Offert. unt. E. 1118 F. an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Mannheim.** 10231a

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Frau Hofoffiziant

Julie Schüssler Witwe

geb. Bertsch

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Alfred Schüssler

Metzgermeister.

18540

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen wir herzlichsten Dank.

Magdalene Bornhäuser Wwe.

und Familie. 18515

Karlsruhe, 18. Dezbr. 1906.

Sichere Existenz

erlangen Herren und Damen **durch Erlernung der Zahnheilkunde und Zahntechnik. Gute und gewissenhafte Ausbildung. Lehrzeit kurz, nach Wunsch und Auffassungsgabe. Das Lehrgeld beträgt pro Monat Mark 60.—. Benutzung der Institutsinstrumente inbegriffen.** Prospekt auf Verlangen. **Passende Orte für die Etablierung, welche Aussicht auf gutes Fortkommen und Erfolg bieten, werden vom Institut nachgewiesen.** Briefe an

Zahntechnisches Lehrinstitut, Postfach 2894, Basel

erbeten. 10235a 2,1

Weinhandlung Jacob Weiß,

Kronenstraße 38.

Gegründet 1820.

Großes Lager **naturreiner Weine** von 50 Pfg. bis Mk. 2 — per Liter oder Flasche an.

Gute billige **Kaiserstühler, Affental. Rotweine, Durbacher,** eigenes Gewächs, **Clevner Weißherbst, Rotwein.**

Vorzügliches **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser. Schaumweine** von Math. Müller-Eltville, Söhnlein & Comp.-Schierstein 18533

2.1 **zu Originalpreisen.**

Gründliches Aufpolieren von

Pianos,

sowie **Stimmen** und alle vorkommenden **Reparaturen**, übernimmt bei prompter und gewissenhafter Ausführung B41265.4.1

Carl Hahn, Belfortstr. 7.
Reparaturwerkstätte von Pianos.

Packkistchen

für Postsendungen empfiehlt 18534
J. Weiß, Weinhandl., Kronenstr. 38.

Ein Klavierspieler

sucht einen guten **Violinspieler** für Tanzmusik. Off. unter B41254 an die Exped. der „Bad. Presse" erb

Stellen finden

1 **Verwalter** für ein Gut, b. gut. Geh.
1 **Bauführer** u. Stuttg., 4 Kl. Baugew.,
1 **Bureauvorsteher** f. Lebensstellung
1 **Hausmeister** f. schönen angen. Post.
1 **Möbelzeichner** f. Möbelfabrik sof.,
1 **Geschäftsführer** f. sehr gut. Gesch.,
1 **Magazinier**, Alter 30 Jahre, sofort
3 **Buchhalter**, für angen. Ia. Posten.
1 **Expedient** für hier, per sof. gesucht,
1 **Kontorist** n. Freiburg, bei hoh. Sal.
1 **Buchhalter** n. Freib., f. Lebensstelle
2 **Techniker** zum baldigen Eintritt,
1 **Techniker** f. Hochbau, selbst. Arbeit.
4 **Lageristen**, div. Branch., per sofort,
1 **Maschinentechniker** bei gut. Geh.,
1 **Portier** für erste Firma, Ia Posten,
Maschinisten, Heizer, mehrere, g. B.
10 **Commis** f. erste Firm., dauernd. St.
1 **Architekt** nach Freiburg, baldigst,
1 **Commis** nach Offenburg, Weinhdl.
1 **Möbelzeichner** nach Hamburg ges.,
1 **Geschäftsführer** n. Mannh. m. Kaut.
1 **Zeichner** per 1. Januar gesucht,
1 **Commis** nach Mannheim, bald,
Rayonchef für hier, sehr hoh. Gehalt,
3 **Buchhalter** per 1. Januar gesucht,
Kontoristen, einige, sehr gute Posten,
Reisende, mehrere, f. hier, hoh Fixum
Verkäuferin, l., f. hier, Damenkonf.,
1 **Kassiererin** f. hier, sehr hoh. Geh.,
Modistinnen, hier u. ausw., g. Post.,
Buchhalterinnen, sehr angen. Posten
Verkäuferinnen, aller Branchen,
Ladnerin en für erste gute Posten,
1 **Filialleiterin**, tüchtige Kraft, bald
Kontoristinnen, Anfangsstell., g. B.
Kassiererinnen f. nur Ia. Firmen.

Stellenbureau „Fidelitas",
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.
Telephon 2348. B41269

Tüchtiger Bauzeichner

findet sofort Stellung in größerem Baugeschäft **Baden-Badens.** Bewerber, die auch in Bauführung und Abrechnung Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug. 2.2
Offerten mit Gehaltsanspruch. und Zeugnisabschr. unter Nr. 10182a an die Expedition der „Bad. Presse".

Möbel-Zeichner, 10217a

erstklassige Kraft zu **sofortigem Eintritt** bei **hoh. Gehalt gesucht.**
Gefl. Offerten unter **F. T. 4265** bef. **Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Tüchtiger Statiker

sofort **gesucht**, evtl. nur abends, zur Nachrechnung eines Brückentarifes. Gutes Honorar gesichert.
Offerten unter Nr. B41259 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Buchhalter, 2.2

perfekt und bilanzsicher, der zugleich in der französischen Korrespondenz bewandert ist, wird auf 1. Januar 1906 **gesucht.** Herren mit Prima-Referenzen wollen ihre Offerten an das Postfach 25 richten. B41106

Für **Mittelbaden** und das **badische Hinterland suchen wir** je einen 18331.3.2

qualifizierten Reisebeamten

per **1. Januar u. J.** gegen Gehalt, Provisionsanteil und Spesen **zu engagieren.** Reflektanten hierauf werden gebeten, Offerten unter Darlegung ihrer seitherigen Tätigkeit und Angabe von Referenzen zu richten an die

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Subdirektion Karlsruhe,
Hirschstr. 72, part.

Inseraten-Acquisiteur

für altes Fachblatt gesucht. Leichtes Arbeiten. Sehr hohe Provision. Offerten unter **S. L. 5915** an **Rudolf Mosse, Stuttgart,** erbeten. 10245a

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).
Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.
Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.19

Gesucht

ein tüchtiger

Konto-Korrent-Buchhalter

für eine große Fabrik.
Offerten mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche unter „Buchhalter" Nr. 10239a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Stellung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erhalten junge Leute nach 2—3 monatl. gründl. Ausbildung. Bish. üb. 1200 Beamte verlangt. Prospekt gratis. 9847a.1
Dir. P. Küstner, Leipzig-Schleussig

Repräsentabler, im Verkehr mit dem Publikum gewandter Herr (auch Nichtkaufmann) findet als General-Vertreter für größ. Bezirk selbständige Position. (Keine Versicherung). Off. sub **L. O. 7321** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erb. 10244a

Suchen Sie leichte Schreibarbeit f. zu Hause oder **lohnende Agentur.** Näh. über beides **gratis** b. **Erwerbs-Institut „Reform", Stuttgart,** Johannesstr. **Viele Dankschreiben! Postkarte genügt!** 10254a.1

Für ein Detailgeschäft

der **Drogen-, Material-** und **Farbwarenbranche** dahier wird zum Eintritt auf 1. Januar 1907 ein bestempfohlener tüchtiger

Verkäufer gesucht.

Offerten unter Nr. 185 8 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Kaminfeger.

Für meinen langjährigen Arbeiter, der eine Stelle bekommen, **suche** ich einen zuverlässigen **Arbeiter** gegen hohe Bezahlung für die **Stadt Bruchsal.** Sofortiger Eintritt. Verheirateter erhält den Vorzug. — Im **zweiten Kehrbezirk** hier **findet** ebenfalls ein **tüchtiger Arbeiter dauernde Stelle.** 10209a.2.2
Bruchsal, den 16. Dezbr. 1906.
J. Hettinger.

Bau-Schlosser,

tüchtiger, selbständiger, gesetzten Alters, **findet** für **Reparatur-Arbeiten** bei Kundschaft dauernde, gut bezahlte Stellung.
18432.2.2 **Erbprinzenstr. 24.**

Jüngerer

Blechnergehilfe

gesucht. 10226a.2.2
Maschinenfabrik Lorenz, Ettlingen.

Tüchtige

Kollektormacher

sucht die 10160a.2.2
Elektrotechn. Abteilung der Maschinenfabrik Esslingen in Cannstatt.

Ein tüchtiger

Zimmerpolier

selbständiger Arbeiter, für Hoch- und Treppenbau, findet Lebensstellung. Weiteres nach Uebereinkunft. Offerten unt. 10031a an die Exped. der „Badischen Presse" erbeten. 4.3

Ludwig Bertsch

Hofjuwelier
KARLSRUHE
Kaiserstrasse 165 Telephon 1478
Auszeichnungen:
Chicago. Strassburg. Paris.
Werkstätte im Hause.

Ringe

mit 17297
Safir und Brillanten
Rubin und Brillanten
Smaragd und Brillanten
Perle und Brillanten
mit **ausgesucht feinen Steinen** in reichhaltigster Auswahl.
Bei Auswahlsendungen nach auswärts Preisangabe und Referenzen erbeten.
An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Ein Fräulein,

vollständig vertraut mit Schreibmaschine und Stenographie,
per 1. Januar 1907
in ein Comptoir nach **Achern gesucht.**
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 10190a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Bureau-Fräulein für Hotel n. Baden **gesucht.** Jahresstelle. Stenographie und Maschinenschreiben verlangt. Ferner: **Servier-mädchen, Kellnerinnen, Hausburschen, Köchinnen, Zimmermädchen** u. sonstiges Personal für sofort und später. 10232a
Int. Plaziergs.-Bureau **W. Langguth, B.-Baden,** Langestr. 50.

Einlegerinnen gesucht

bei **Elikann & Baer,**
Lachnerstr. 7/9. 18418 2.2

Auf 1. Januar suche ich ein tüchtiges, zuverlässiges 18545

Mädchen,

das bürgerlich selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit besorgt. — Monats-Gehalt M. 25.— bis 30.—.

Frau Rudolf Vieser,
Kaiserstraße 153, I.

Gesucht auf 1. Januar ein tücht

Mädchen

für Küche u. etwas Hausarbeit. Hoher Lohn u. gute Behandlung zugesichert.
Zu erfragen **Karlstraße 21,** 3. **Roten Schaf.** B41262

Gesucht einfach gebildetes

Fräulein

als Stütze der Hausfrau, willig zu jeder Arbeit, Schneidern Bedingung, in größeren Haushalt mit 4 älteren Kindern zum 1. Januar oder später. Dauernde Vertrauensstellung.
Major Schoeler,
Colmar. 10187a.3.3

Suche sofort junge, hübsche, flotte, ff. Kellnerinnen mit Ia. Zeugnissen **für Münchner Bierlokal 1. Rang.** Dieselben dürfen in **Straßburg** noch **nicht gearbeitet haben.** Persönliche Vorstellung erwünscht. 10223a
C. Meyer,
größtes und bestgeführtes Stellenbureau 1. Ranges,
Straßburg i. E., Laternengasse 1.
Telephon 3028. 2.2

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6981a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.)

Inspektorposten.

Für den Bezirk Karlsruhe von einer gut eingeführten alten Lebensversicherung mit günstigen Nebenbranchen ist die Stelle als

Reise- und Platzinspektor

zu vergeben. 18116.3.3
Aeußerst günstige, feste Engagementsbedingungen werden zugesichert, weshalb auch Nichtfachleuten wie pensionierten Beamten, Agenten x. sich Gelegenheit bietet, eine Lebensstellung zu gründen.
Gefl. Offerten bitten unter **E. 4430** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** zu richten.

Feuerversicherung.

Große Generalagentur in Karlsruhe, erstklassiger Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft, **sucht** per 1. Januar evtl. später tüchtigen, energ.

Bureauchef.

Der Posten bietet neben guter Bezahlung und Behandlung **Lebensstellung.**
Geeignete, im Fach durchaus bewanderte Bewerber wollen Offerten unter **B. 4499** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** abgeben. Diskretion zugesichert. 18511.2.1

Mädchen für Küche und Hausarbeit, wenn möglich auf sofort **gesucht.** 18523.2.1
Amalienstr. 81, III.

Sofort saub., ehrl. Mädchen

für kleinen Haushalt **gesucht.** 3.1
B41240 Frau **Doktor Becker, Karl Wilhelmstraße 32.**

Wegen Erkrankung des Mädchens **suche** auf sofort ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen.** Näheres B41216.3.2
Eisenlohrstraße 37, III.

Einfaches, jüngeres **Dienstmädchen gesucht.** Näheres unter B41098 in der Exped. der „Bad. Presse".

Putzfrau

für vorm. sofort **gesucht.** B41162.2.2
Berlitz School, Kaiserstr. 132.

Stellen suchen

Junger Mann, gelernt. Spediteur, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, **sucht** per sofort oder später Engagement als Expedient oder and. Vertrauensstellung. Erford. Falles kann Kaution gestellt werden. Gefl. Off. u. Nr. 10237a an d. Exp. d. „Bad. Pr."

Lediger **Buchhalter sucht** anderweitig **Stellung,** gleichviel welcher Branche. Offerten mit Lohnvergütung unter Nr. 10220a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Lithographie.

Sehr tüchtiger **Umdrucker,** 34 Jahre alt, **Nichtverbändler,** firm in allen vorkommenden Arbeiten, **sucht** in **Karlsruhe Tätigkeit** in besserem Geschäfte. Langjährige Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Off. unter **M. H. 6676** an **Rudolf Mosse, München.** 10243a.3.1

Gebild. Fräulein, 2.2

ev., 21 J., im Haushalt und Nähen bewandert, **sucht Stelle als Stütze** (nicht z. Kindern) in guter Fam. Sehe mehr auf vollst. Familienanschluß als hohen Gehalt.
Gefl. Offerten C. M. F. **postlagernd Isny** (Wttbg.). 10203a

Mädchen, welches im Kochen und Hausarbeit bewandert ist, **sucht Aushilfsstelle,** sogleich oder 1. Januar. B41227 **Akademiestr. 31,** 5. St.

Zu vermieten:

Läden zu vermieten.

Auf sof. od. später sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469*
Näh. **Amalienstraße 25 a,** IV.

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 17011*
Näheres **Philippstr. 19,** parterre

Weinkeller auf 1. April 1907 **zu vermieten.** B41241
3.1 Näheres **Sophienstr. 13,** III.

Stallung

für 2 Pferde nebst Remise und Burschenkammer (bei der Moltkestraße) **zu vermieten.** Es können auf Wunsch auch einige **Zimmer** dazu abgegeben werden. Anfragen unter Nr. 18090 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. *

Herrschaftliche

7 Zimmer-Wohnung

mit Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas, elektrisches Licht.
Rondellplatz, Karl-Friedrichstraße 22, 1 Treppe hoch. 18176*

Kriegstrasse 3a *

ist wegen Wegzug eine schöne 4 Zimmer-Wohnung samt Zubehör auf sofort od. später billigst zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Schöne 4 Zimmer Wohnung, große Küche, Koch- und Leuchtgas und sonstiger Zugehör, auf Wunsch mit Vorgärtchen, in freier Lage, 1. April oder früher zu vermieten.
B39442.6.5 Rüppurrerstr. 92a.

2 Zimmerwohnung (Mansarde) sogleich oder später zu **vermieten.** 40964.3.2
Näheres Vorholzstr. 15, 2. St.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe, e. G. m. b. H.

Telephon Nr. 2114.

Wir haben zu vermieten:

Auf sofort oder später:
Scherrstraße Nr. 13 ein Ladenlokal mit Einrichtung nebst Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör,
Maienstraße Nr. 1, Hinterhaus 2. Stock, eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern.
Ferner auf 1. April u. J.:
Scherrstraße Nr. 17, II., eine Wohnung von 2 Zimmern u. reichl. Zubehör
Gervinusstr. „ 4, II., „ „ „ „ „ „ „ „
Sybelstraße „ 20, II., „ „ „ „ „ „ „ „
Augartenstr. „ 97, II., „ „ „ „ „ „ „ „
Kriegstraße „ 171, I., eine Wohnung von 3 Zimmern „ „ „
Weltzienstr. „ 19, III., „ „ „ „ „ „ „ „
Klauprechtstr. „ 42, I., „ „ „ „ „ „ „ „
Maienstraße „ 1, I., „ „ „ „ „ „ „ „
Maienstraße „ 11, V., „ „ „ „ „ „ „ „
Bewerbungen wollen im Bureau, **Ettlingerstraße Nr. 3,** erfolgen, woselbst auch Näheres zu erfahren ist.
Die **Verlosung** findet am **27. l. Mts., abends 8 Uhr** im **Bureau** statt. 18359.2.2
Karlsruhe, den 15. Dezember 1906.
Der Vorstand.

Ein schönes Ladenlokal

mit 2 Schaufenstern und 1 Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres
Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stock.

Klauprechtstraße 31

ist der **4. Stock** mit 4 gr. Zimmern und Zubehör infolge Versetzung um den billigen Preis von 450 Mk. sof. oder später zu vermieten 14798*
Zu erfr. **Gerwigstr. 60,** II., lks.

Gerwigstraße 49 (Neubau)

sind eine schöne, neuzeitl. **2 Zimmer-** u. eine **3 Zimmerwohnung,** erstere mit Balkon, letztere mit Platz für eine Werkstatt sofort oder später zu verm. Näh. im Eckhaus, 4. St., lks. 14727*

Rudolfstraße sind schöne
3 Zimmerwohnungen
mit Balkon nebst Zubehör im 2. und 3. Stock auf 1. April zu verm. Näh. bei **G. Juckeland,** Möbelgeschäft, Durlacherstr. 1, im Lad. 18372.5.2

Augartenstr. 7, in der Nähe des Sallenwaldchens, ist eine schön hergerichtete **Wohnung** im 2 Stock, mit 5 Zimmern, Balkon, Terrasse, freier Aussicht, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten.
Näheres part. daselbst. 14968*

Augartenstr. 79 ist eine **Wohnung** mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden. B41226

Friedenstraße, beim Sonntagsplatz, schöne, feine **Parterrewohnung** 3 Zimmer, Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 25, 2. Stock. B41213

Humboldtstraße 20, 2. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 17012*
Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiser-Allee 60, 3. St., **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubeh. per 1. April an ruh. kl. Familie zu vermiet. Preis 300 M. B41229.5.1

Karl-Friedrichstraße 22, 1 Tr hoch, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör, sowie Kochgaseinrichtung sofort oder später an ruh. solide Leute zu vermieten. 18177*

Luisenstraße 57, 2. St., ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. April mit Zubehör **zu vermieten.** B4 901.5.2

Ostendstr. 7, 3. St., **Wohnung** v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., gut. Haus, weg. Versetzung sof. od. 1. April zu verm. Zu erfr. part.

Scheffelstr. 59, 1 St., eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschl. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock links. B39874

Sophienstr. 13 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näh. das. 3. St. B41243

Vorholzstr. 5, 4. St, **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.
Näh. 1. Stock. 14268*

Zähringerstr. Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort od. später billig zu vermieten. 17016*

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr fein möbl., am Kaiserplatz, per 1. Januar an nur bessern Herrn zu vermieten. B41276.4.1
Leopoldstr. 1a, 3. Stock.

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89** sind auf 1. April

Wohnungen

von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 1611a*
Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

Ein gut möbl. Zimmer mit guter Bedienung sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Essenweinstr. 12, parterre links. B41105

Ein tapeziertes **Zimmer** m. **Kochofen** ist **sogleich** od. **später** an einzelne Person zu vermieten. 3.2
B41021 **Marienstr. 70,** 2. St.

Ein einfach möbl. **Zimmer** ist sofort oder auf den 1. zu vermieten. Zu erfr. **Rüppurrerstr. 100,** 2. St.

Bahnhofstr. 50, eine Treppe, erhält solider Arbeiter um billigen Preis **Kost und Wohnung.** B40958

Georg-Friedrichstr. 4, 2. St., r., ist ein gutmöbl. **Zimmer** an einen Herrn oder ordentliches Fräulein per sofort od. 1 Januar zu vermiet.

Georg-Friedrichstr. 30, 5. St., ist ein möbl. **Zimmer** an ordentlichen Arbeiter oder dergl. sof. od. spät. billig zu vermieten. B41228

Karlstr. 60, 4. St., in schönster Lage, ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B41214

Kreuzstraße 16, II., gut möbliert. **Zimmer** sofort oder 1. Januar **zu vermieten.** B40 24.3.3

Lessingstr. 33, 2 Trepp., ist ein besseres **Zimmer** an einen bessern Herrn auf 1. Jan. zu vermiet. B40966

Marienstraße 55, 4. Stock, rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** mit sep. Eing. sofort zu verm. B41252.2.1

Philippstr. 1, 1 Tr., sind 2 freundl. gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 18320

Rudolfstraße 22, II, links, elegant möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer,** event. auch einzeln, auf 1. Januar zu vermieten. B40905.3.3

Sophienstr. 13 sind im Vorderhaus 3. Stock 1—2 gut möbl. Zimmer, ev. als Wohn- u. Schlafzimmer, per 1. Januar zu verm. B41242

Sophienstr. 28, Hinterh., 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Sophienstr. 67 ist ein gut möbliertes **Parterrezimmer** mit sep. Eingang auf 1. Januar zu vermieten. B410*2.2

Waldhornstraße 44, 3 Trepp., ist freundl., schön möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang per sofort oder später zu vermieten. B40991.2.2

Zähringerstr. 13 ist ein einfach möbl. **Zimmer** an soliden Arbeiter **zu vermieten.** B41251
Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Miet-Gesuche:

Zu mieten gesucht einf. möbl. **Zimmer** von einem Fräulein. 3.1
Offerten unter Nr. B41256 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu mieten gesucht gut möbl. **Zimmer,** ungeniert, evtl. mit sep. Eing. Ausf. Off. mit Preisang. unter Nr. B41257 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Seiden-Batist-Taschentücher
für Damen und Herren
sind in **feinen geschmackvollen** Dessins in **grösster** und **schönster Auswahl** eingetroffen. 18498.2.1
Besonders passend für Weihnachts-Geschenke.
Haug & Wirth,
16a Gartenstrasse **16a**, nächst der Karlstr.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Weihnachts-Ausstellung
Konditorei u. Café Emil Röderer
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.
Große Auswahl in Puppenkaufladen-Artikeln als:

Zichorienpäckchen	1 ₰	Zuckerperlen	¼ Pfd.	15 ₰
Schinken	1 ₰	Liebesperlen	„	15 ₰
Tabackpäckchen	3 ₰	Erbsen, grün u. gelb	„	15 ₰
Zuckerhütchen	3 ₰	Kaffeebohnen	„	15 ₰
Bäckerbrot	3 ₰	Kl. Papilotten	„	10 ₰
Schokoladeartikel	5 ₰	Nonpareilles	„	15 ₰
Marzipangegenstände	10 ₰	Sauerdrops	„	15 ₰
gefülltes Porzellan	10 ₰	Schokoladeplätzchen	„	30 ₰

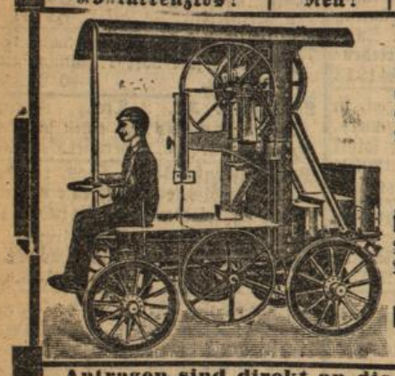
und anderes mehr. 18109.2.2

Schürzen Schürzen
in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten, per Stück von 50 Pfg. an. 16187.4.3
Otto Fischer (vorm. J. Stüber),
Kaiserstr. 130. Grossh. Hoflieferant. Telephon 270.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Solinger Stahlwaren-Lager.

Alle Arten B41239
Messerwaren
als **Tischmesser u. Gabeln, Dessert-, Taschen-, Tranchier- u. Rasiermesser; Scheren,** sowie **versilberte Bestecke** 2c. 2c.
halten bestens empfohlen.
Gebr. Frigiolini
Markgrafenstraße 31
vis-à-vis der Töchterschule.

Konkurrenzlos! | Neu! | Muss ers nutzt



Fahrbare
Brennholz-Sage- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis. Einfachste Bedienung. Größte Haltbarkeit, überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 25.5a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Alle Sorten
Kohlen
liefern in besten Qualitäten 14406*
Farer & Co.,
Bureau: Waldstr. 35. Teleph. 28.

Verdorbene Säfte.
(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin“.**
In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg.
Bstdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80. 13216*
Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig,** Karlsruhe.

Erste Firmen oder **Lieferanten gesucht** zur Lieferung sämtlicher Produkten für ein Mehl- u. Futterartikel-Geschäft. Offerten unter Nr. B40994 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Uhrmacherwerkzeug,
Drehstuhl komplett, **sehr billig verkäuflich.** 18311.3.2
Markgrafenstr. 22, Ecke.

Butterick's gebrauchsfertige Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung**
aller Kleider.
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 17488
Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Neue u. gebrauchte erstkl.
Pianinos u. Flügel
moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigen Fabrikpreisen** 27.20 das **Fabriklager** von 6370a
F. Siering, Mannheim C. 8. 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590 Umtausch. Verleihanstalt.

Sprechmaschinen
die vollkommensten der Gegenwart, **konkurrenzlos in Preis und Ausführung,** empfiehlt 9412a 76
Industriewerk Süderland
Mühlen Rahmede i. W. 2.

!Köpenicker!
Hauptmannspfeife. Ewiges Erinnerungsgeschenk f. Raucher! Kurz, engl. Fasson. Eleg. Holzarb. Versg. geg. Nachn. **v. Mk. 1.60 M Morbe, Köln a. Rh.,** Aach. Str. 64. 10247a

Werkzeugkasten, Laubsägewerkzeuge, Ofenschirme, 18253.2.2
Kohlenfüller
Wärmflaschen in verzinnt, Kupfer und emailliert,
Petroleumöfen, Waschmangen, Windmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibmaschinen, Buttermaschinen, Wagen, mit u. ohne Gewicht, **Taschenmesser, Tischbestecke, Email- und Aluminium-Kochgeschirre, Christbaumständer, Schlitten, Schlittschuhe.**
Otto Stoll,
Eisenhandlung,
Kaiserplatz.

Brenn-, Speise- u. Saat-
Kartoffeln
10026a liefert waggonweise 10.9
G. J. Lurz, Dittigheim.

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Pommersche Wurstwaren.

Ia.	Cervelatwurst	à Pfd.	1,20 „
„	Salami	„	1,20 „
„	Mettwurst	„	1,00 „
„	Leber- u. Rotwurst,		0,70 „
„	Gänsebrüste ohne Knochen		1,60 „
„	„ mit	„	1,40 „

versendet gegen Nachnahme 10170a 10.3
E. Hoffmann, Wurstfabrik, Neustettin.

Zu Weihnachten
3.3 empfiehlt 9939a
Geschenkekörbchen
mit feinen
Wurstwaren
von Mk. 2.50 bis Mk. 25.—.
Carl Bayer, Stuttgart,
Königl. u. Herzogl. Hoflieferant,
1 Holzstrasse 1.
Garantie f. tadellose Ankunft.

Wilh. Gastel
Grossh. Hoflieferant
Grösstes und feinstes Etablissement für moderne Wohnungseinrichtungen.
Zeige hiermit die Eröffnung meiner 18015
Weihnachts-Ausstellung
an und lade zur Besichtigung ergebenst ein.
Reichste Auswahl in allen Erzeugnissen der Möbelindustrie.
Gross- und Kleinmöbel in jedem Genres.

Umtausch nach dem Feste gestattet
Weihnachts-Verkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Empfehle als **willkommene nützliche Weihnachtsgabe**
Schlafröcke
in großer Auswahl zu **12, 14, 15, 18** bis **45 Mark.**
Münchener Wetter-Pelerinen
in imprägnierten ächten Loden zu **11.50, 13, 15** bis **30 Mark.**
Ulsters und Raglan-Paletots
Bayer. Lodenjoppen zu **8, 10, 12, 15** bis **25 Mark.**
Herbst- und Winter-Paletots, Anzüge u. Beinkleider.
Knaben- u. Jünglings-Paletots, -Pelerinen u. -Anzüge.
In allen Artikeln zurückgesetzte Sachen **zur Hälfte** des früheren Wertes. 15134.10.7
Joh. Heinr. Felkel
161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Glückwunsch- & Besuchs-Karten
in schönster Ausführung
liefert rasch und billig
Buchdruckerei F. Thiergarten
(Badische Presse) · · Karlsruhe · · Lammstraße

Von Mittwoch den 19., bis incl. Montag den 24. d. Mts.,
gewähre ich auf sämtliche 18528
Schuhwaren 10% Rabatt.
Schuhwarenhaus
22 Kaiserstr. 22
Josef David.